

Almanach 2014 2015





Gut. Für die Menschen.
Mitarbeiter der Kreissparkasse Köln beim Karnevalsumzug.

Gut für den Karneval. Kreissparkasse.



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

Die Kreissparkasse Köln ist der größte Förderer des Karnevals in der Region – sowohl finanziell als auch durch das vielfältige Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wenn's um Geld geht – ist Kreissparkasse Köln.

Grußworte	5
Vorstand	18
Neues aus dem Verein	
Standarte	21
Funktionsträger	23
Stammquartier	25
Neues aus den Booten	
Stammboot	27
Tanzkorps	31
Bordkapelle	35
Shanty-Chor	39
Rückblick auf die Session 2014	
Nubbelerwachen	43
Captain's Dinner	47
Steuermann-Event – Adventslesung	53
Weihnachtsfeier	55
Damenparty	59
Jeck op Deck	65
Matrosenparty	73
Auftritte	79
Närrischer Oscar	87
Schnappschüsse	91
Rosenmontag	99
Nubbelversenkung	103
Zwischen den Sessionen	
11. Geburtstag	107
Lilo Cordaro	113
Maiwanderung	117
Steuermann-Event – Das Jüdische Veedel	121
Come Together Cup / Fantasy Pride	123
Cologne Pride	127
Steuermann-Event – Sommerloch-Stammtisch	133
Steuermann-Event – Vortrag Wolfgang Oelsner	137
Workshop-Wochenende	141
Schiffsappell	145
Angeheuert	148
Ausblick auf die Session 2015	
Trifolium	151
Jubiläum	153
Rosenmontag 2015	154
Sessionslied des Shanty-Chors	157
Medley der Bordkapelle	159
Mitgliedschaft / Terminvorschau	161
Impressum	162

Social Jeck kunterbunt vernetzt



GALERIA Kaufhof GmbH, Leonhard-Tietz-Str. 1, 50676 Köln

 P1, P2 Cäcilienstraße | P2 bis 24.00 Uhr und sonntags geöffnet



**GALERIA**
KAUFHOF

www.galeria.de

André Schulze Isfort

Präsident und Kapitän der StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Liebe StattGardisten und Freunde,

im März konnte die StattGarde ein jeckes Jubiläum feiern: Wir sind 11 Jahre „alt“ geworden. Was 2003 als kleine Gruppe jecker Idealisten begonnen hat, ist mittlerweile zu einem der größten Vereine in unserer Vaterstadt Colonia herangewachsen. Von Anfang an war es uns wichtig, dass jeder mit einem karnevalistischen Herz bei uns willkommen ist - egal ob alt oder jung, welches Geschlecht oder welche sexuelle Orientierung unsere Mitglieder haben und vor allem wie groß oder klein die Brieftasche ist. Wir haben es geschafft, aus einem bunten Haufen EINE große Einheit zu formen. Das Sessionsmotto „social jeck – kunterbunt vernetzt“ könnte daher auch die Zusammenfassung unserer Vereinsatzung sein. Es kommt bei der StattGarde eben nicht darauf an was man hat oder wer man ist. Vielmehr wollen wir gemeinsam für- und miteinander die schönste Tradition unserer Stadt leben und weiterentwickeln.

Wir durften in den letzten 11 Jahren viele Höhepunkte erleben voller Emotionen, teilweise mit Gänsehaut pur. Es gab kleine und größere Katastrophen, Freundschaften und Beziehungen sind entstanden oder zerbrochen. Manchmal gab es auch traurige Momente, aber ganz oft auch zum Schreien komische Situationen und sehr, sehr viel zu Lachen – wie in einer großen



Familie eben.

Wir stehen füreinander ein und lassen niemanden allein. Darauf können wir stolz sein. Lasst uns weiter daran arbeiten, dass wir jedem Mitglied ein sicherer Hafen und Ankerpunkt sein können! Lasst uns das „Netz(-werk) StattGarde“ so dicht knüpfen, dass keiner durch die Maschen fällt, sich dabei aber auch nicht eingeeengt fühlen muss.

Auf die Zukunft der StattGarde und die Session 2015: Dreimol vun Hätze - Kölle Alaaf!!!

A handwritten signature in blue ink that reads "A. Schulze Isfort".

André Schulze Isfort
Präsident & Kapitän



radprax



Auch ein Jeck muss mal zum Check!

Das können Sie auch!

Da jeder Jeck anders ist, kümmert sich radprax individuell um Sie an 12 Standorten in Ihrer Umgebung und mit aller Kompetenz in der Radiologie.

Auf Geräten der neuesten Generation bieten wir an:

-  Vorsorge Check-ups
-  Magnetresonanztomographie (MRT)
-  Computertomographie
-  Digitales Röntgen
-  Digitale Mammographie
-  Kardiologie
-  Und vieles mehr...

DIE STANDORTE:

WUPPERTAL

SOLINGEN

DÜSSELDORF

HILDEN

MÜNSTER

ARNSBERG

MESCHEDE

PLETTENBERG

Tel: 02 02 / 24 89 - 0

www.radprax.de



radprax.de



Hannelore Kraft

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

Liebe StattGardisten,

mit einem herzlichen „Kölle Alaaf!“ grüße ich alle Jecken der StattGarde Colonia Ahoj und gratuliere ihr mit den besten Wünschen zum 11. Geburtstag! Ich freue mich sehr darüber, dass die StattGarde schon in so jungen Jahren einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen der Hochburg des Karnevals hinaus hat. Alles andere wäre auch ein Wunder bei dieser Begeisterung und der tollen Stimmung, die die Garde nach wenigen Sekunden überall dort verbreitet, wo sie auftritt. Das habe ich live miterlebt, und seitdem weiß ich: Vor diesem Verein, vor seiner Bordkapelle, seinem Shanty-Chor und seinem ausgezeichneten Tanzkorps ist nichts und niemand sicher. So soll es sein!

Eine zweite schöne Seite des Karnevals ist für mich, dass sich so viele Menschen über das ganze Jahr hinweg für die Pflege dieses besonders schönen Brauchtums engagieren, das für Nordrhein-Westfalen so typisch ist und das unser Land besonders lebens- und liebenswert macht. Was da Session für Session auf die Beine, auf die Bühnen und Wagen gestellt wird, das ist ein jedes Mal überwältigend und zugleich das Ergebnis von viel Arbeit, großem Zeiteinsatz und ausgeklügelter Planung. Gemeinsam anpacken und gemeinsam feiern, anderen eine Freude machen und



öfter die rote Nase als die Bittermiene aufsetzen - auch das ist typisch NRW. Die StattGarde mischt dabei kräftig mit. Dafür danke ich ihr herzlich!

Für die kommende Session und die nächsten Jahre wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der Kölner StattGarde viel Spaß und Erfolg. Kölle Ahoj!

Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin NRW



**DÄ NÄCHSTE
ÖMZOZ KÜTT
BESTEMMP!**

Verlassen Sie sich auf die Kölner Umzug-Profies!



0800/8602929

freecall...

natürlich bundesweit
zum Nulltarif



**ABC UMZÜGE
VERKERK**

ABC Umzüge Verkerk GmbH · Welsersstraße 1-3 · 51149 Köln · Zentrale: +49 (0)22 03/95 56 80

Markus Ritterbach

Präsident Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Liebe StattGardisten, liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,

kunterbunt und vielfältig, so ist der Faseteiler und in der Session 2015 steht im Mittelpunkt, welche soziale Kraft unser Kulturgut Kölner Karneval hat. Neue Medien prägen unser Miteinander – aber unsere feste Überzeugung ist: Der echte Kölner Karneval findet nicht virtuell, sondern spürbar und mit allen Sinnen gelebt statt. Er ist ein Netzwerk, das so manchem auch Halt und Rückhalt bietet. Denn jeder ist willkommen. Auf den Punkt gebracht: „social jeck – kunterbunt vernetzt“.

Zum Netzwerk des Kölner Karnevals gehört natürlich auch die StattGarde Colonia Ahoj e.V., die im letzten Jahr zur Hospitierenden Festkomiteegesellschaft aufgestiegen ist, am 31.03.2014 ihren jecken 11. Geburtstag feierte und mit ihrem Tanzkorps den Närrischen Oscar 2014 als beste Tanzgruppe im Kölner Karneval gewann. Zu diesen Höhepunkten gratuliere ich herzlich. Als weiteres Highlight verlieh die StattGarde Colonia Ahoj e.V. erstmalig ihren ins Leben gerufenen Hans-David-Tobar-Preis für die Initiierung der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit im Kölner Karneval und für Engagement für Toleranz, Vielfalt und Inklusion. Dass ich diesen Preis verliehen bekommen habe, ehrt mich ganz besonders. Herzlichen Dank dafür!



Für das großartige Engagement zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Kölner Karnevals gilt dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der StattGarde Colonia Ahoj e.V. mein Dank.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste der StattGarde Colonia Ahoj e.V, sind Sie auch schon kunterbunt vernetzt? Das ist am besten in der direkten, realen Begegnung zu erleben. Seien Sie mit uns „social jeck op kölsche Aat“ und feiern mit uns unseren Kölner Karneval auf herzliche und liebenswerte Art. Wir freuen uns auf Sie!

Markus Ritterbach
Präsident

GIMBEL^{GmbH}

KUNSTPRÄGETECHNIK



WWW.GIMBEL-BONN.DE

53117 BONN - AM PAULUSACKER 8 • TEL.: 0228 - 679000

ORDEN • MEDAILLEN • POKALE • PINS

KKG Blomekörfge 1867 e.V.



Liebe StattGardistinnen und StattGardisten der StattGarde Colonia Ahoj e.V.,

auch in der 12. Session haltet Ihr Kurs auf dem jecken Ozean. Euer Ahoj-Luxusliner sticht diesmal unter dem Motto

„Jeck d'r Kurs, bunt et Hätz, en d'r Welt un och im Netz“

in die karnevalistischen Wellen, wie immer, mit voller Fahrt voraus.

Wir freuen uns mit Euch und den 111 (!!!) StattGardisten, die das Schiff verlassen, um im Rosenmontagszug wieder festen Boden unter ihren Füßen zu verspüren.

Trotz allen sozialen Netzwerken geht doch nichts über den direkten, persönlichen Kontakt mit den Jecken aus aller Welt, von Auge zu Auge.

So sehen wir uns alle auf unserer Kostümsitzung am Karnevalsfreitag im Ostermannsaal des Sartory wieder, Auge in Auge. Wir, die ganze Blomekörfge Familie, freut sich auf Euch und Euren Auftritt.

Für diese Session wünschen wir der StattGarde allzeit gute und ruhige Fahrt, durch die karnevalistischen Gewässer.

In diesem Sinn rufen wir aus, dreimal von Hätze Blomekörfge und Ahoj Alaaf.

»Full-Service aus einer Hand.«

Qualität sehe ich als das Ergebnis von viel Erfahrung und professionellem Vorgehen. Deshalb ist das, was Sie von uns bei der **Produktion und Gestaltung von Print- und Onlineprojekten** erwarten dürfen, qualitativ auf höchstem Niveau. Überzeugen Sie sich selbst, wir beraten Sie gerne.

Udo Gillrath
Inhaber



Fon: 0221 277 949 10
gillrath@print-consult24.de

Grafik-Design (Print & Online) · Kataloge · Broschüren · Mailings · Druck · Lettershop



KKV „UNGER UNS“ von 1948 e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde der StattGarde Colonia Ahoj e.V., ahoj liebe StattGardistinnen und StattGardisten!

In einem Blick zurück können wir, der Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ von 1948 e.V., der StattGarde noch einmal herzlich zu ihrer jecken Jubiläumssession gratulieren. Es war toll zu erleben, wie die StattGarde den Kölner Karneval und das Brauchtum repräsentiert haben, nicht nur in Köln, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus. Ein lebendiges, lustiges und temperamentvolles Bühnenprogramm begeistert das Publikum und man kann förmlich die Freude spüren, die die StattGarde in die Säle trägt.

So passt auch das Motto der Session 2015 gut zur StattGarde Colonia Ahoj e.V.:

social jeck – kunterbunt vernetzt

Wer in der StattGarde, egal ob im Tanzkorps, im Shanty-Chor oder in der Bordkapelle seinen karnevalistischen Heimathafen gefunden hat, ist mit Leib und Seele dabei, also: kunterbunt vernetzt.

So freut es den „UNGER UNS“, dass wir die StattGarde weiter als Bürgen und Freunde auf ihrem erfolgreichen Weg durch den Kölner Karneval begleiten dürfen und noch viele schöne gemeinsame Stunden



erleben können.

Der KKV „UNGER UNS“ von 1948 e.V. wünscht Kapitän André Schulze Isfort und seiner gesamten Crew immer eine handvoll Wasser unter dem Kiel, tolle, lebendige Ideen für die Zukunft und weiter viel Spaß im kölschen Fastelovend.

Auf in die nächsten jecken 11 Jahre und eine tolle Session 2015.

Met dreimol Kölle Alaaf, StattGarde Ahoj und UNGER UNS – e.V.

Udo Beyers
Präsident

Wir sind Sponsorpartner des CTC
und CSD/Cologne Pride 2014.



**Vielfalt leben – sich engagieren.
Mit der anyway-Kreditkarte.**

 **Sparkasse
KölnBonn**

Ob Sie sich nun für eine Prepaid- oder Kreditkarte* von MasterCard oder für eine Visa Card Gold entscheiden – mit einer anyway-Karte engagieren Sie sich immer für junge Menschen in Köln und Bonn. Denn mit jeder ausgegebenen Karte unterstützen wir mit 10 Euro unseren Kooperationspartner anyway, das Jugendzentrum für schwule, lesbische und bisexuelle Jugendliche. Alles zur anyway-Karte erfahren Sie in unseren Geschäftsstellen und VermögensCentern. Oder online unter www.sparkasse-koelnbonn.de/anyway **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

* unter Einhaltung der Voraussetzungen zur Vergabe von Kreditkarten sowie in Verbindung mit einem Girokonto bei der Sparkasse KölnBonn

Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde der StattGarde Colonia Ahoj e.V.,

wer an die Bürgergarde denkt, der denkt bestimmt an Dinge wie freundschaftliche Begegnungen, soziales Miteinander, wunderbare Farben und herzliche Vernetzung. Alle diese Elemente liefert uns das Motto 2015. Und alle diese Begriffe fallen mir auch ein, wenn ich an die StattGarde Colonia Ahoj denke. Dabei hat sich die StattGarde in den letzten Jahren perfekt in das Netzwerk des Kölner Karnevals eingefügt.

Uns als Bürgergarde gefällt natürlich, dass wir „unsere“ Farben bei der StattGarde wiederfinden. Aber uns verbindet mehr. Wir sind stolz, deren Bürgen zu sein – denn für uns als Traditionskorps ist es wichtig, dass die Traditionen des Karnevals gelebt werden. Genau das passiert in der StattGarde beispielhaft.

Die StattGarde macht den Karneval bunter und ihre Regenbogen-Wurzeln haben natürlich eine uneingeschränkte Berechtigung im Kölner Karneval. Aber mehr noch steht immer das tolerante Miteinander im Mittelpunkt. Wenn man die Vorzeichen abändern wollte, würde man es wohl so formulieren: Die StattGarde ist „hetero-friendly“. Ein Begriff, zu dem mir keine kölsche Übersetzung einfallen würde. So ist das auch mit den Begrifflichkeiten der neuen, sozialen Medien. Facebook, E-Mail, surfen, posten, chatten... Alles neu und in neuer Sprache. Und so spricht das Motto 2015 die Menschen an, die (noch) nicht



den traditionsreichen Karneval und seine Vokabeln kennengelernt haben.

Aber trotz aller neuen Medien: Wir treffen uns. Wir sehen uns. Wir teilen Freude. Gemeinsam feiern wir auch außerhalb der Session – das Brauhaus Sion könnte sich gar informell gemeinsames Stammquartier nennen. Ich erinnere mich zu gut an die gemeinsame Feier der Fußball-Weltmeisterschaft. Schön und fröhlich ist es mit und bei der StattGarde!

So freue mich auf viele Begegnungen mit den Jungs und Mädels der StattGarde. Und auf jedes Kölsch, das wir nicht nur online trinken...! Vun Hätze dreimol Kölle Alaaf!

Markus Wallpott
Präsident und Kommandant



*älteste Kölsch Brauerei
der Welt*



FAMILIENBRAUEREI GEBR. SÜNNER
51103 KÖLN-KALK • WWW.SUENNER.DE







André Schulze Isfort
Präsident & Kapitän

- Repräsentanz und Außendarstellung des Vereins
- Allgemeine Leitlinienggebung



Aaron Knappstein
Erster Offizier

- Auftrittskoordination
- Passagierbetreuung
- Senat(sentwicklung)



Rainer Burkhardt
Finanzoffizier

- Finanz- und Kassenwesen



Jörg Esser
Presseoffizier

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Printmedien



Petra Schmidt-Repgen

Crew-Offizier

- Betreuung Crew/Crewanwärter
- Uniform, Litewka, Outfits
- Pins und Orden



Rainer Garvels

Marketing-Offizier

- Werbung/Sponsoring
- Merchandise
- Veranstaltungsorganisation



Die StattGarde in Zahlen:

»Durchschnittliches Alter der StattGardisten«

- Crew: 40,6
- Passagiere: 47,6
- Klabauteermänner: 8,6
- Ehrenmitglieder: 54,7

»Anzahl Auftritte«

- 2009/2010: 57
- 2010/2011: 81
- 2011/2012: 93
- 2012/2013: 88
- 2013/2014: 112

»Durchschnittliche Anzahl StattGardisten auf der Bühne«

- 2009/2010: 55
- 2010/2011: 60
- 2011/2012: 76
- 2012/2013: 70
- 2013/2014: 77

Kontakt zu Karnevalsmuffel bringt die Standarte zurück



Ich bin gebeten worden, die Geschichte zu erzählen, wie ein unglaublicher Zufall das gestohlene Tuch unserer Gründungsstandarte zurückgebracht hat. Wie alle StattGardisten war auch ich sehr bestürzt über den frevelhaften Diebstahl und sauer, wie Leute so etwas machen können. Umso schöner ist das glückliche Ende, das sich so gefügt hat:

Ich trainiere in einem sehr kleinen Fitnessstudio, in dem sich die Studiomitglieder untereinander kennen und man beiläufig Dinge mitbekommt, die die einen oder anderen so erleben! Es war an einem Freitagabend, als sich Eddi, ein sehr guter Bekannter, im Studio einmischte, während ich einem anderen Mitglied StattGarde-Bilder zeigte und erklärte, was die StattGarde so ausmacht. Plötzlich meinte Eddi: „Markus, dieses Wappen kommt mir irgendwie bekannt vor!“

„Klar“ sagte ich, „du hast uns bestimmt schon mal irgendwo gesehen oder in der Zeitung über uns gelesen!“ Daraufhin erfuhr ich, dass er unglaublicher Weise kein Karnevalsjeck ist und in der fünften Jahres-

zeit immer die Stadt verlässt. Unglaublich aber wahr, ich kenne einen Karnevalsmuffel!

Als ich abends gerade zu Bett gehen wollte, rief Eddi noch einmal an:

„Ich weiß jetzt, woher ich das Wappen kenne. Mein Mitbewohner hatte vor einiger Zeit Besuch aus der Heimat. Sie waren übelst feiern, auch im Pittermännche im Millowitsch und am nächsten Morgen, als ich in unsere Küche kam, lag eine Fahne (so nannte er unsere Plagge) auf dem Küchentisch!“

„Oh mein Gott, Eddi!“ rief ich und fasste mir entsetzt ans Collier.

„Ich habe sie gefaltet und weggelegt, ich wusste ja nicht, was es ist“

„OK, wo ist sie jetzt?“ zitterte ich.
„Sie liegt hier bei mir im Schrank.
Ich habe sie gerade noch einmal raus ge-
holt, um zu schauen und ja, das Wappen
ist das gleiche!“

„Eddi, rühr dich nicht vom Fleck, ich komme sofort und hole sie ab!“

Also fuhr ich um 1 Uhr nachts zu Eddi und was er dort hatte, war tatsächlich unser Standartentuch. Ichklärte ihn auf, was die ganze Zeit bei ihm unwissentlich im Schrank lag und nahm den Plaggen überglücklich an mich. Ich sprach Petra noch in der Nacht auf die Mailbox, dass sie mich bitte, bitte ganz dringend anrufen sollte. Das tat sie am nächsten Morgen auch und als ich ihr dann sagte, dass ich die Standarte wieder habe, zögerte sie nicht und setzte

sich sofort ins Auto.

Als ich Petra das wertvolle Tuch übergab, konnte sie es genauso wenig glauben wie ich, dass es wieder da war. Der übrige Vorstand wurde informiert und es wurde entschieden, das Happy End erst bei Jeck op Deck allen StattGardisten und Gästen zu verkünden. Die Freude der 1.500 Anwesenden war riesengroß!

Natürlich wurde wegen der Strafanzeige auch die Polizei informiert und mein Bekannter Eddi machte dort seine Aussage. So, das war die kleine, aber feine Geschichte zur zurückgekehrten Standarte.

Mit diesem guten Ende wünsche ich uns allen (auch den Karnevalsmuffeln) eine fabelhafte Session.

Markus Wirtz

Fahnenhandel Köln

Inh. Birgit Pferrer



- **Fahnen aller Art**
- **Sonderanfertigung**
- **Standarten**
- **Stickereien**
- **Zubehör**
- **Karnevalsmützen**



Tel: 0221-715290 - info@fahnenhandel-koeln.de
Wilhelm-Mauser-Str. 14-16, 50827 Köln (Bickendorf)

Der Magazinverwalter: An ihm führt kein Weg vorbei

Zwei Lager, sechs Schlüssel, zahlreiche zum Teil undefinierbare Gegenstände und ein Magazinverwalter. Bereits beim ersten Lesen erkennt man, wie umfangreich der Job des Magazinverwalters der StattGarde inzwischen ist. Mike Döpp erfüllt ihn seit Jahren zuverlässig, stets hilfsbereit und geduldig. Dabei muss er oft mit anpacken und beweist vielerlei Geschick.

Vor und nach jeder Veranstaltung führt an Mike kein Weg vorbei: Sachen aus dem Lager holen, Sachen am Veranstaltungsort verwenden, passt nicht, Sachen also teilweise wieder ins Lager bringen, andere Sachen aus dem Lager holen, nein - besser aus beiden, anschließend die Sachen wieder zurückbringen, zumindest teilweise und in nicht immer perfekt geordnetem Zustand, außerdem viele neue Sachen dazustellen und die Lager vermischen. Aber Ordnung muss sein und Ordnung ist, also wird von Mike eine neue Bestandsaufnahme gemacht.

Als wäre die Verwaltung zweier Lager nicht bereits genug Arbeit, stand in der letzten Session noch ein Umzug an. Die traditionelle Garage am Appellhofplatz blieb davon unberührt, aber der Keller wurde gewechselt, von der Aachener Straße zum Rothgerberbach: Ein kompletter Umzug, den Mike mit tatkräftiger Hilfe aus dem Verein souverän gestemmt hat. Selbst die sperrigen Metallregale ist er irgendwie losgeworden. Wenn jetzt noch der neue



Keller so trocken wird wie der alte, kehrt endlich mal Ruhe ein. Obwohl: Sachen aus dem Lager holen, Sachen am Veranstaltungsort ... usw. usw. usw.!

Martin Mende

PARADIES APOTHEKE

HIER ARBEITEN FREUNDE!



Kölns älteste Apotheke
seit 1618

11% RABATT AUF ALLE REZEPTFREIEN
ARTIKEL FÜR STATTGARDISTEN!
(NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN RABATTEN/ANGEBOTEN)

SEVERINSTRASSE 162 A • 50678 KÖLN

MO. - FR. 8:30 - 19 UHR, SA. 9 - 16 UHR

TEL.: 0221 - 32 92 15 • WWW.PARADIES-APO.DE

 WWW.FACEBOOK.COM/PARADIES.APOTHEKE.KOELN.LINDA

Alte Bekannte: Die neuen „Leuchtturmwärter“

Zum 01. Juli 2014 haben die Wirte unserer „Ständigen Vertretung“ Peter und Patti ihren Leuchtturm nach 30 Jahren in neue Hände gegeben. Diese neuen Hände gehören alten Bekannten der StattGarde Colonia Ahoj e.V. - nämlich Astrid und Klaus, die schon im „Pittermännche im Millowitsch“ unsere Stammquartierwirte waren.

Nach einem bewegenden Abschied am 30. Juni übergaben Peter und Patti Hanse-ler die traditionsreiche Veedelskneipe „Im Leuchtturm“ an Astrid und Klaus Schiffmann. Danke Peter und Patti für die 11 jekken Monate mit Euch.

Astrid und Klaus freuen sich sehr, unserem Verein die Heimstätte bieten zu können. Im vergangenen Jahr waren sie immer wieder Gast bei unseren Veranstaltungen und Stammtischen gewesen. Es war eine große Erleichterung, als wir erfuhren, wer die neuen Pächter im Leuchtturm sind - haben wir doch schon im Pittermännche gemeinsam eine tolle Zeit verbracht.

Natürlich möchten die beiden dem Leuchtturm ihre eigene Handschrift geben. Erste kleine Veränderungen wurden bereits vorgenommen, weitere sollen folgen. So wird die StattGarde demnächst zwei eigene Wände bekommen, an denen wir uns wieder mit unseren Vereinsbildern und Dekorationen austoben können.

Besonders gefällt es unseren Wirten, uns nicht nur jeden zweiten Freitag zu unserem Kajüttenklatsch und vor der Abfahrt



zu unseren Auftritten zu sehen, sondern auch bei den Stammboottreffen, nach den BoKa- oder Shanty-Proben, zu Projektgruppentreffen, auf ein Feierabendkölsch und vor allem auch nach unseren Auftritten. Das gesamte Team - Astrid, Klaus, Denise, Jutta, Katja und Smilka – freuen sich auf uns.

Uwe Schörnig

»Häufigste Vor- und Nachnamen in der SCA«

Vornamen:

16 Stefan/Stephan, 15 Michael,
15 Thomas,
13 Markus/Marcus, 11 Jens

Nachnamen:

10 Müller, 7 Schmidt/Schmitt,
5 Schmitz, 5 Schumacher,
4 Wagner, 4 Meyer/Meier

»Häufigster E-Mail-Provider von StattGardisten«

- 99 x gmx.de
- 72 x web.de
- 37 x t-online.de
- 27 x netcologne.de
- 23 x yahoo.de
- 19 x gmail.com

»Durchschnittliche Größe einer SCA-Projektgruppe«

- 2009/2010: 8
- 2010/2011: 10,5
- 2011/2012: 10,2
- 2012/2013: 9,5
- 2013/2014: 13,3
- 2014/2015: 12

Sommer, Sonne, Abenteuer – Wein und ... Stammboot!



Meine erste Session in der Funktion als Leiter des über 80 Mitglieder starken Stammboots liegt hinter mir. Trotz all der Arbeit und Verantwortung hat mir die Leitung viel Spaß gemacht. Es zeigt sich immer mehr, dass die Entscheidung des Vorstandes, der Crew mit dem Stammboot ein eigenes Dach zu geben, goldrichtig war.

Nach der Session hatte das Stammboot zunächst einige Abgänge sowie Wechsel in andere Boote zu verzeichnen. Ich danke Euch allen für die tolle Unterstützung! Gleichzeitig heiße ich alle Welpen sowie Wechsler aus den anderen Booten im Stammboot willkommen.

Um auch zwischen den Sessions in Kontakt zu bleiben, trifft sich das Stammboot jeden ersten Mittwoch im Monat im Leuchtturm. Hier sind neben Quatschen und Klönen auch bereits tolle stamm-

bootinterne aber auch bootübergreifende Ideen entstanden.

Der Sommer stand zunächst im Zeichen der Fußball-WM – auch im Stammboot. So hatten wir ein eigenes Tippspiel ins Leben gerufen. Es ist schon interessant, mit welchen Taktiken der bzw. die Einzelne doch an so ein Tippspiel herangeht: sei es durch tiefgreifendes Fachwissen, Taktieren bis kurz vor Spielstart oder einfach durch die Wahl auf potenzielle Urlaubsziele. Ich wünsche der lieben Petra auf je-



den Fall schon jetzt nächsten Sommer viel Spaß in Deutschland! Letztendlich hat es die grandiose WM noch verschönert und dem einen oder anderen den Fußball näher gebracht. Kein Tippspiel ohne Sieger: Gratulieren möchte ich an dieser Stelle der Zweitplatzierten Regina Hintz, die sich über eine von Petra Schmidt-Reppen gesponsorte Flasche Matrosenblut freuen konnte, sowie unserem Tippspiel-Sieger Edwin Bees, dem von Sponsor Jörg Esser ein Pittermännchen StattGarde-Kölsch feierlich übergeben wurde.

Am 26. Juli machten sich 35 Stammbootler auf den Weg zum ersten Stammbootausflug. Mit dem Bus fuhren wir zum Burgunderfest nach Bad Neuenahr. Bei sonnig-heißem Wetter geriet so manch einer beim 8 Kilometer langen Rotweinwanderweg mitten durch die Weinberge ganz schön außer Puste – wie gut, dass es zwischen-

drin immer wieder Versorgungsstände mit Wein und Vesper gab. Angekommen auf der Burgunderfest-Wiese „vernetzen“ wir uns schnell mit den anderen Festgästen – insbesondere als wir auf rund 70 Mitglieder der „Hellige Knäächte und Mägde“ (HKM) stießen. Spätestens als die Liveband einen Block kölschen Liedguts zum Besten gab, schwangen viele Stammbootler das Tanzbein. Bei einem traumhaften Blick und leckerem Wein feierten wir bis in die Nacht hinein. Apropos Wein: Es war schon sehr amüsant, wie ortsansässige Winzer auf Stichwort den Hit ihrer ehemaligen Burgundia singen konnten.

Anfang August wurde zum ersten Mal der Stammboot-Welpen-Lehrgang durchgeführt. Zusammen mit den Stammbootsprechern Simone und Stefan, dem Frachtmeister Edwin und der Vorstandsbeauftragten Petra versuchte ich, unsere



neuen Welpen für die nächste Session „fit“ zu machen. Bei viel theoretischer Information, praktischen Marschproben sowie kühlen Getränken und leckerem Barbecue im Garten der Familie Schiffer verging der Nachmittag wie im Fluge. Hinterher waren sich alle einig: der Lehrgang hat allen viel gebracht und wird künftig fest ins Programm aufgenommen.



Und ruckzuck ist die sessionsfreie Zeit auch schon wieder vorbei. Ich freue mich auf eine tolle Session 2015 mit allen Stattgardisten und wünsche unseren Gästen sowie dem Publikum bei unseren Auftritten wieder viel Spaß. Wir Stammbootler werden auf der Bühne wieder unser Bestes geben, um den Auftritten der BoKa, der Shanties und des Tanzkops mit viel Spaß den passenden Rahmen zu geben.

Marius Schörnig



**Es
kommt
nicht
darauf
an,
was
man
macht,
sondern
wie man
dabei**



guckt.

**peter blum
fotografie &
gestaltung**
fotografenmeister

klarastr. 10
50823 Köln
0221-56934044
studio@peter-blum.de
www.peter-blum.de

Tanzmäuse der SCA sind „social jeck“ vernetzt



„Meine Tanzmäuse“, wie ich die Tänzer des Tanzkorps meist liebevoll nenne, absolvierten in der zurückliegenden Session wieder Höchstleistungen. Bei 112 Auftritten in und um Köln begeisterten sie abermals das Publikum und verursachten Beifallsstürme. Der Höhepunkt zum Ende des Saalkarnevals war der Gewinn des Närrischen Oscars 2014 in der Kategorie Tanz des vom Leserpublikum des Kölner Express verliehenen Preises.

Sehr emotional ging es bei der Verleihung an Weiberfastnacht im großen Festzelt am Neven-Du-Mont-Haus zu. So manche Freudenträne wurde verdrückt; ist man doch stolz auf diese ehrenvolle Auszeichnung. Es wird für uns eine Herausforderung sein, den Titel in der kommenden Session zu verteidigen.

Nach Karneval hieß es aber erstmal „Abschied“ nehmen von zwei langjährigen Tänzern, denen ich an dieser Stelle nochmals



herzlich für Ihr Engagement im Tanzkorps danken möchte.

Bereits einen Tag nach Aschermittwoch fand das Casting für die neuen Tänzer im großen Saal des Bürgerzentrums in Ehrenfeld statt. Nach intensiver Prüfung entschied ich mich für fünf neue Tänzer, die das Tanzkorps von nun an tatkräftig unterstützen werden. So begann am 01.04.2014 das Training für die Session 2015.

Unterbrochen wurde die bis dato harte Trainingsarbeit durch den Anfang Mai anstehenden Tanzkorpsausflug nach Amsterdam. Heissa, war das bereits auf der Hinreise ein Spaß. Die Deutsche Bahn wird sich

noch lange an diese außergewöhnliche Fahrt erinnern. So stöckelten einige der Tänzer auf High-Heels - zur Verwunderung vieler Mitreisender - durch den Zug. Wir verbrachten zwei wunderschöne Tage in der niederländischen Metropole bei schönstem Wetter. Die traditionelle Grachtenfahrt durfte hierbei natürlich nicht fehlen.

Im Sommer war es nach 11 Jahren endlich soweit: Das Tanzkorps bezog neue Trainingsräume. Zumindest für einen Trainingstag in der Woche, der nun montags anstatt dienstags stattfindet, trainieren die Tänzer in den neuen Trainingsräumen der Kölner Rheinveilchen in Köln-Longerich. Ist das ein Vergnügen auf einem Schwing-

Das Tanzkorps der StattGarde Colonia Ahoj e.V. sucht Nachwuchs:

Show-/Gardetänzer

Wir erwarten:

- keine abgeschlossene Tanzausbildung
- Spaß am Tanz in der Gruppe
- regelmäßige Teilnahme am Training

Interesse? Dann melde Dich einfach per E-Mail unter:

flaschenpost@stattgarde.de





boden zu tanzen. So manche „alte Knochen“ freuten sich hierüber ausgelassen.

Nun stehen wir wieder kurz vor Beginn der Session. Nach Abschluss unseres Trainingslagers werden wir wieder in Bestform sein und unser Publikum mit neuen Tänzen erfreuen.

Wir wünschen nun allen StattGardisten eine tolle Session 2015. Wir, als Tänzer der StattGarde Colonia Ahoj, werden wieder unser Bestes geben, eine fulminante Session mit Euch zu erleben. Vielen Dank an Alle, die uns bisher in unserem Vorhaben unterstützt haben.

Beibootleiter Tanzkorps

SPEZIALITÄTEN-METZGEREI



Blatzeim
WILD UND GEFÜGEL

**KUNTERBUNT
VERNETZT**

Antoniusstr. 30a, 52391 Vettweiß-Ginnik, www.ginnick.de



Ein tierisches Erlebnis für Groß und Klein!

Rolf's Streichelzoo Köln e. V. · Tulpenweg 25-27 · 51143 Köln
www.streichelzoo-koeln.de · info@streichelzoo-koeln.de



Foto: Mariusz Blach

Mit der Bordkapelle atemlos durch das Jahr!



Nachdem über 100 Auftritte erstmals auch mit Unterstützung der Leichtmatrosen Nino und Stefan erfolgreich gemeistert wurden, galt der Grundsatz: „Nach der Session ist vor der Session!“. Unter diesem Motto ging die Bordkapelle bereits eine Woche nach Aschermittwoch in das neue Probenjahr. Schließlich wollte man den 11. StattGarde-Geburtstag am 31.03. gebührend begleiten. Helene Fischers „Atemlos“ wurde dabei zur sinnbildlichen Erkennungsmelodie für ein Jahr voller Höhepunkte, die teilweise kaum erkennen ließen, dass man sich eigentlich nur in der Vorbereitungsphase befand.

Gestärkt durch gute Neuzugänge und altbekannte Rückkehrer wurde das Gemeinschaftsgefühl von Probe zu Probe gestärkt und jeder Zwischenauftritt zu einem besonderen Stimmungshighlight. So ging es atemlos – in der BoKa nur noch „Nr. 23“ genannt – durch den StattGarde-Geburtstag, den CSD-Gottesdienst, die CSD-Parade und den Sommerlochstammtisch. Unvergessen dabei blieben die gefeierten



Spontanständchen auf der Schaafenstraße nach dem CSD-Gottesdienst sowie – auf Grund eines Herzenswunsches von Martin Surmann – im Kölner Hauptbahnhof nach der CSD-Parade (dieses wurde mit reichlich Freikölsch im Gaffel am Dom durch die zahlreichen Zuhörer belohnt).

Durch die große Resonanz blieb es dann auch nicht aus, dass die BoKa von den Freunden des neugegründeten Musikzuges des Reiter-Korps „Jan von Werth“ zur Cold-Water Challenge 2014 nominiert wurde. Die zur Verfügung stehende Frist von 48 Stunden wurde von der BoKa mit einem leichten Lächeln bewältigt. Innerhalb von 20 Stunden wurde die Probe spontan von

der Hahnentorburg an den Rhein verlegt. Am Brunnen vor der Philharmonie wurden die erforderlichen Dreharbeiten unter den Augen vergnügter und erstaunter Touristen sowie Kölner begonnen. Das Video wurde fristgerecht bei Youtube veröffentlicht, hierfür nochmal großen Dank an Simon Daniel Flottmann und die Funker der StattGarde. Der große Spaß wurde durch ein Platzkonzert entlang des Rheinufers gefeiert und der Abend endete für den ein oder anderen noch in der Schaafenstraße. Sicherlich aber Höhepunkt des Jahres und der Lohn für gute Arbeit war der BoKa-Ausflug nach Edinburgh. Der von Anfang an mit großer Freude und Zusammenhalt geprägte Ausflug hinterließ bei allen eine

Die Bordkapelle freut sich über Verstärkung

Für unser abwechslungsreiches Repertoire aus den verschiedensten Musikrichtungen suchen wir speziell **Blechbläser**, **Saxophonisten** und erfahrene **Trommler**. Aber auch andere Instrumente lassen sich gut einbauen.

Die 25-köpfige Bordkapelle ist eines der vier Boote auf dem jecken Luxusliner der maritimen StattGarde Colonia Ahoj e.V. Mit "vill Spaß un Freud" proben wir ganzjährig unser Sessionsmedley, spielen auf vereinsinternen Veranstaltungen und sind während der Session Teil des karnevalistischen Bühnenprogramms.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende einfach eine E-Mail an:

flaschenpost@stattgarde.de



Menge Eindrücke über eine beeindruckende Stadt, das tolle und lehrreiche „Royal Military Tattoo“, nette und feierfreudige Menschen, gemütliche Kneipen und wenig Schlaf.

Gestärkt mit den Eindrücken des Jahres geht es nun mit voller Vorfreude und einem fetzigen, neuen Medley in die Session 2015. Jungs, loss jonn! Mir sin parat!

Thomas Rosenstein





REISSDORF AM HAHNENTOR

Das Kölner Brauhaus



WIR wollen SIE verwöhnen!!!



Regionale Köstlichkeiten
und bestes Kölsch!
Saisonale marktfrische
Gerichte und
täglich wechselnder
Mittagstisch.



Täglich geöffnet
ab 12:00 Uhr
Warme Küche
durchgehend von 12:00
Uhr bis 22:30 Uhr
Freitag und Samstag bis
23:00 Uhr



Hahnenstrasse 24
50667 Köln
Tel. 0221/2774384
www.reissdorf-amhahnentor.de



La Paloma ohé – unsere Shanties auf allen Bühnen zuhause



Mit dem kölschen Schlachtruf „Drei mol Kölle“ eroberte der Shanty-Chor im vergangenen Jahr die Bühnen Kölns und im Umland. Die vertraute Melodie „La Paloma“ lud dazu ein, mitzusingen, zu klatschen und zu feiern, nachdem sich die Shanties zu Beginn bildlich bei wogendem Seegang in die Riemen legten.

Ergänzend zum regulären Bühnenprogramm repräsentierte der Chor die Stadtgarde auch bei weiteren Events im Kölner Karneval. Ein erstes Highlight war der Auftritt bei „WDR Karneval hoch vier“, zum elften Mal in Folge moderiert von Wicky Jungeburth und somit eine jecke Jubiläumsveranstaltung. Zum 90sten Geburtstag des Komponisten und Interpreten Günter Eilemann gestaltete der Chor in Begleitung des WDR-Hörfunkorchesters ein Medley seiner größten Hits. Der Jubilar selbst weilte im Publikum und nahm



sichtlich berührt einen vom Chor überreichten Blumenstrauß entgegen – dat jitt et doch nur, nur, nur bei uns in Kölle....

Ein gänzlich neues Sendungsformat startete der WDR im letzten Jahr mit der langen kölschen Brauhausnacht im Brauhaus Sion, einem Stelldichein der Kölner Karnevalsgrößen, moderiert von Gisbert Baltes und Judith Schulte-Loh. Gemeinsam mit Marita Köllner gestalteten die Shanties zu vorgerückter Stunde das große Finale dieses Events mit dem gemeinsamen Lied „Mir halden zosamme“. Zusammen mit Marita wurden viele weitere Auftritte in der vergangenen Session absolviert. Bei der Auftaktveranstaltung der Lachenden Kölnarena „Elfter im Elften“ heizte „et fussisch Julche“ gemeinsam mit den Shanties die Stimmung als Eisbrecher an und wir gewannen das Publikum schnell für uns. Nach dem großen Erfolg bestand zum Abschluss der letzten Session auf dem Alter Markt Einigkeit darüber, dass ein weiteres Projekt folgen muss, denn eines wurde klar: „do hänge mer dran“. Im

Studio der Bläck Fööss begleitete der Chor einmal mehr eine Produktion unserer Vereinsfreundin Marita Köllner, welche in der aktuellen Session sicherlich von sich hören lassen wird. Mit einem sprichwörtlichen Donnerschlag wurde das neue Lied beim „Längste Desch“ auf dem Severinskirchplatz gemeinsam mit Marita uraufgeführt. Pünktlich zum Beginn des Auftritts setzte ein heftiges Gewitter ein, welches sich im Verlauf des Auftritts schnell verzog und der guten Laune nicht länger im Wege stand.

Die zurückliegende Session nahm nach einem guten Start ihren Lauf und strebte langsam aber sicher ihrem Höhepunkt, dem Rosenmontagszug, entgegen. Der Weg dorthin führte durch viele große und kleine Säle, in denen die StattGarde sehr herzlich empfangen wurde. Beim kölsche Huhadel im Stapelhaus gab es gleich mehrere Zugaben für Bordkapelle und Chor – der Applaus ist bekanntlich das Brot des Künstlers. Emotional bewegend auch der Auftritt im Seniorenheim, bei dem die Medleys des Chors die Senioren zum





eifrigen Mitsingen und Schunkeln anregen. Schon traditionell rundet der Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Köln am Rosenmontag das offizielle Sessionsprogramm des Chors würdig ab, bevor es auf die RoMoTri oder an den Straßenrand geht, um Bützje, Strüssjer und Kamelle zu sammeln.

Am Aschermittwoch ist in unserer Garde nichts vorbei und alles fängt wieder von vorne an. Für den StattGarde-Geburtstag galt es, das Lied „Ja das ist schön“ von Hans David Tobar aufzuführen, welches seit der Emigration des Künstlers in die Staaten in den dreißiger Jahren nicht mehr aufgeführt worden ist.

„Bütz mich“ ist die musikalische Aufforderung des Chores an das Publikum in der aktuellen Session. Der Paveier-Hit wird in der laufenden Session von den Shanties erstmals als Chorversion interpretiert und aufgeführt. Unter fachkundiger Anleitung wurde das Lied bei Pavement Records aufgenommen, dem Studio, aus dem auch



die Hits vieler Kölner Künstler stammen. Der Chor erweitert mit dieser Produktion sein Repertoire um einen Remix eines bekannten Kölner Karnevals-Hits. Bis der Maibaum kracht, singen und tanzen die Shanties für das Publikum und mit dem Publikum – eine Gaudi, die mitreißender nicht sein kann.

Alexander Schumacher

Rückblick auf die Session 2014

»Anzahl von besuchten FK-Seminaren«

- Session 09/10: 4
- Session 10/11: 5
- Session 11/12: 8
- Session 12/13: 9
- Session 13/14: 9

»Anzahl Einladungen von anderen Karnevalsvereinen zu deren Aktivitäten«

- Session 09/10: 5
- Session 10/11: 7
- Session 11/12: 10
- Session 12/13: 15
- Session 13/14: 21

»Anzahl Interessenten auf SCA-Mitgliedschaft«

- Februar 2014: 15
- März 2014: 18
- April 2014: 6
- Mai: 2014: 6
- Juni 2014: 6
- Juli 2014: 9

Unser Nubbel Karl-Heinz XI: JEDÄUF MET 4711



Schon früh am Morgen des 11.11.2013 machten sich zahlreiche gutgelaunte StattGardisten auf den Weg zum Dorint Hotel am Heumarkt. Fröhlich wurden Kapitän André und sein Mann „Holzwurm“, schlaftrunken im Nachtgewand, im Foyer mit Gesang begrüßt.

Das erste Glas Sekt weckte alle Lebensgeister und die Schar der StattGardisten machte sich nach einiger Zeit zu Fuß auf den Weg, über die Schildergasse, zum Reissdorf am Hahnenort. Bei einem leckeren und reichhaltigen Frühstück wurde die Grundlage für viele Stangen Kölsch geschaffen.

Bei schönstem Sunnesching ließ unser Steuermann Georg den Nubbel Karl-Heinz XI. mit 4711 Echt Kölnisch Wasser erawchen. Die schunkelnden und singenden StattGardisten waren froh, das Trömmelche



Nubbelerwachen

wieder zu hören und freuten sich mit dem Nubbelerwachen auf eine lange und grandiose Session.

Mit alle Mann und dem zum Leben erweckten Karl-Heinz XI. ging es dann hinter der Standarte in einem Umzug zu einem Umtrunk am „Ex-Corner“ und einigen leckeren Kölsch im Gasthaus „Zum Jan“.

Bevor die Party „Im Leuchtturm“ losgehen konnte, wurde zuvor zur Freude der StattGardisten die schöne StattGarde-Plaggehisst. DJ Christoph heizte den vielen StattGardisten, Freunden und Gästen bis spät abends mächtig ein. Es war mal wieder ein gelungenes Nubbelerwachen.

Gaby Bayer



DR. UWE JASPERS & ANGELIKA ENGLERT KLEINTIERPRAXIS



CRONENBERGER STR. 336 • 42349 WUPPERTAL
TEL.: 02 02 - 40 34 44

WWW.JASPERS-ENGLERT.DE



pullman
HOTELS AND RESORTS

COLOGNE



Für Ihr Captains Dinner unser
Angebot:

Superior-Zimmer incl. Frühstück

Einzel- oder Doppelzimmer, jeweils

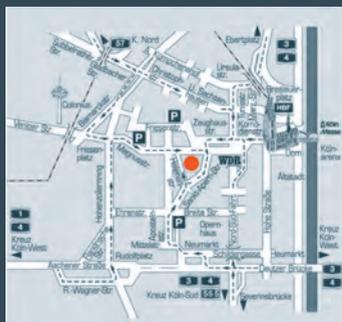
128,- €

Buchungscode: **CapDi**
(Nicht online buchbar)

Dieses Angebot bezieht sich auf eine
Übernachtung vom 14.-15.11.2015 und
ist bis vier Wochen vor der Veranstaltung
buchbar. Es ist auf Anfrage und nach
Verfügbarkeit gültig.

**PULLMAN
COLOGNE**

Helenenstrasse 14
50667 Köln - Deutschland
T. +49 (221)275 2200
F. +49 (221)275 2406
h5366-re@accor.com
www.pullmanhotels.com
www.accorhotels.com



Großes Kino: Hollywood gab sich die Ehre!



„Zokunf - Mer spingkse wat kütt“ – das letztjährige Sessionsmotto galt (zunächst) nicht für's Captain's Dinner am 16. November 2013: Aus dem Jenseits wurden unvergessene Stars wie Trude Herr, Charly Chaplin, Hans Albers, Doris Day, Miss Marple und Marilyn Monroe auf die Bühne des dem Ambiente passend geschmückten Festsaals im Pullmann befördert und sorgten durch ihre fantastischen Darbietungen für einen gelungenen Auftakt der Veranstaltung.

Kaum hatten die „Stars“ gemeinsam mit Kapitän André Schulze Isfort im Elferrat Platz genommen, betraten auch schon die Plaggeköpp von 1998 die Bühne, um der StattGarde zum 11jährigen Vereinsjubiläum zu gratulieren. Bereits am Einlass sorgten sie durch ein imposantes Spalier für einen herrlichen Empfang der Gäste.

Martin Reinl entführte das Publikum anschließend in die bunte Welt des Puppenspiels. Insbesondere die märchenhafte



Captain's Dinner

Hommage auf die Stadtteile Colonias sowie das von „Harald Glöockler“ vorgetragene neue StattGarde-Vereinslied sorgten für viel Erheiterung.

Im Anschluss konnte unser Standartenträger in einer feierlichen Zeremonie die neue Jubiläumsstandarte aus den Händen von Hotelchef Rolf Slickers in Empfang nehmen. Das Duo „Pearls of Music“ holte „die große Bühne“ in den Saal zurück. Begleitet von einer Akustik-Gitarre präsentierte Sängerin Nadine Kühn ein buntes Repertoire nationaler und internationaler Musikstars.

Danach sorgte Pfundskerl Kai Kramosta durch seine frische, unverbrauchte Art dafür, dass auch die Lachmuskeln ausreichend bewegt wurden. Mit einer Überraschung ging es in die Pause: Das erste Tanzkorps der StattGarde führte noch einmal gekonnt den Premierentanz von 2003/04 auf, mit dem sie damals schon die Kölner Bühnen begeistern konnten.

Nach der Pause folgte die StattGarde selbst mit ihrem großen Auftritt. Hierzu kann nicht mehr gesagt werden, als dass der Saal bei allen Darbietungen unermesslich tobte und das Publikum mehrfach Zugabe forderte.

Hubert Hornung, Senatspräsident der Großen Braunsfelder und Bauer der Session 2010, wurde anschließend durch André Schulze Isfort geehrt und zum „Blinden Passagier“ der StattGarde ernannt.



Weiter ging es mit zahlreichen bekannten Künstlern des kölschen Fasteleer: Die Kölsch-Cover-Band „de Köbesse“, Bernd Stelter, die Fidele Kölsche und die Rheinmatrosen boten dem Publikum ein buntes und unterhaltsames Programm. Dass die StattGarde „kunterbunt vernetzt“ ist, zeigte sich bereits auf diesem Captain's Dinner: Nicht nur sang Marita Köllner gemeinsam mit dem Shanty-Chor den gemeinsamen neuen Sessionshit „Mir halden zosamme“ sondern auch unser Passagier Kurt Feller präsentierte gemeinsam mit seiner Band „De Räuber“ ein Feuerwerk ihrer besten Hits.

Kein Captain's Dinner ohne die legendäre Aftershow-Party. DJ Henry heizte in gewohnter Manier dem tanzwilligen Publikum noch einmal so richtig ein.

Marius Schörnig



Captain's Dinner





BARCELON

C O L O N I A

Barcelon Colonia

BAR · CAFÉ · EVENT · SOUND

Pipinstraße 3
50667 Köln
(Nähe Heumarkt)

Fon +49 172 2003714
www.barcelon-colonia.de
gastro@barcelon-colonia.de

Montags Ruhetag

Di. – Do. 18.00 – 01.00 Uhr

Fr. – Sa. 18.00 – 03.00 Uhr

So. 15.00 – 01.00 Uhr



Zur Freundschaft zählt ein frohes Herz ... und Ludwig Sebus



Immer wieder beweist unser Steuermann Georg mit seinen kleinen und feinen Veranstaltungen, dass Tradition tatsächlich nicht die Anbetung der Asche sondern die Weitergabe des Feuers ist. Am 01.12.2013 war viel Feuer bei der Lesung mit Ludwig Sebus in der Lutherkirche Köln-Mülheim.

Über 25 StattGardisten, unter ihnen Ehrenmitglied Marie-Luise Nikuta, fanden sich bei Glühwein und Gebäck zur Lesung aus dem von Hans Jürgen Jansen verfassten Buch „Ludwig Sebus - Zur Freundschaft zählt ein frohes Herz. Ein autobiografisches Gespräch mit Ludwig Sebus“ ein. Der Autor und Ludwig Sebus selbst lasen Passagen aus dieser Biographie vor. Bereits das zauberte immer wieder ein Lächeln in das Gesicht aller Zuhörer.

Noch charmanter wurde das Ganze, wie üblich musikalisch begleitet von Kapell-



meister Roland, als sich Ludwig Sebus und Marie-Luise Nikuta – die beiden sind seit Jahren eng befreundet - verbal die Bälle locker und fröhlich zuwarfen. Die lebhaften Erzählungen ließen den „guten alten Karneval“ sofort optisch und akustisch lebendig werden. Unter anderem die Lieder „Och Verwandte, dat sin Minsche“ und „Et Rheinpanorama (Luur ens vun Düx noh Kölle - vum Zauber bes do platt)“ sang der ganze Saal beseelt mit.

Da Autor und Ludwig Sebus für diesen intimen Nachmittag auf Gage verzichteten, haben sie nicht nur uns, sondern auch der mit einer Spende bedachten „Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. Köln“ etwas



Gutes getan. Wir danken dem Freunde für sein großes Herz.

Martin Mende



Sie müssen nicht mehr zum TÜV...

... auch wir führen die **amtliche Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“** sowie **Änderungsabnahmen** durch.

eigene Kfz-Prüfstelle

INGENIEURBÜRO SCHERSCHEL

SACHVERSTÄNDIGE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE

Bonner Str. 126 · 50968 Köln · Tel. (0221) 385993 · 9378047 · Fax (0221) 374590
E-Mail: info@scherschel.com · www.scherschel.com



Als Sachverständige für Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle bieten wir an:

- Unfall- und Wertgutachten
- Technische Beratung
- Technische Gutachten
- Gebrauchtwagen-Zustandsbericht

eurotaxSCHWACKEexpert



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im historischen Gir Keller



Schon in der Einladung für die diesjährige Weihnachtsfeier wurde der Veranstaltungsort geheimnisvoll als der älteste der Stadt Köln angekündigt. Freudig und voller Spannung trafen sich viele StattGardisten zunächst zum Glühweintrinken vor der Kneipe „Zum Pitter“ am Alter Markt.

Nach ein paar Bechern leckerem Glühwein ging es zu Fuß zum Gir Keller in der Lintgasse inmitten der malerischen Altstadt. Voller Erwartung stiegen die gut gelaunten StattGardisten in den historischen Gewölbekeller hinab und wurden nicht enttäuscht. Der weihnachtlich geschmückte Gir Keller stimmte sofort atmosphärisch auf die bevorstehende Weihnachtsfeier ein. Das beeindruckende Kellergewölbe aus dem 12. Jahrhundert wurde ursprünglich als Weinkeller von Mönchen genutzt.

chend arrangierten Buffet ging, präsentierte der Shanty-Chor einige schöne Weihnachtslieder aus seinem Repertoire. In lustiger und gemütlicher Runde wurde bis spät in den Abend erzählt, gesungen und getanzt. Der nette Service, das gute Essen und die sehr gut organisierte Feier machten den Abend zu einer runden Sache. Der „Weihnachtswunsch“ vieler lautete: 2014 gerne wieder im Gir Keller.

Gaby Bayer

Bevor es zum reichhaltigen und anspre-

Abgefahrrn

Hier buchen
StattGardisten
ihren Urlaub

Egal welche Reise,
egal ob aus dem Internet,
Reisebüro oder SonnenklarTV -
ich habe sie zum Bestpreis.

StattGardisten und Freunde
erhalten zudem einen Rabatt!

Eric Fischer

Münchener Str. 18 | 51103 Köln
fischerreisen@reisepreisvergleich.de

Tel: 0221 - 300 677 56

www.koelner-reisebuero.de

www.fischerreisen.reisepreisvergleich.de





ALLE **KÖLSCHE** JECKE OPJEPASS!

Bei uns wird gefeiert – und das auf allen Kanälen!
Das Köln Marriott Hotel wünscht Euch eine tolle Session.

Jetzt kunterbunt mit uns vernetzen unter
[Facebook.com/MarriottHotelsDE](https://www.facebook.com/MarriottHotelsDE)

KÖLN MARRIOTT HOTEL

JOHANNISSTRASSE 76-80, 50668 KÖLN
PHONE: +49.221.94.222.0
KOELNMARRIOTT.DE

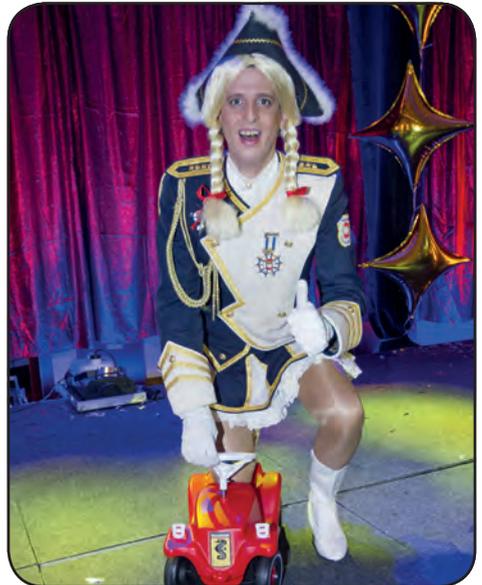

MARRIOTT
KÖLN

(T)Raumschiff Galactika – Einmal Zokunf un zorück!



Schon lange wird unsere Damenparty als die schrillste und lustigste Kostüm- und Mottoparty Kölns gehandelt. Kein Wunder, dass der Andrang auch zur neunten Auflage der Damenparty am 5. Januar 2014 wieder groß war.

Bereits zum vierten Mal öffnete das Hotel Marriott Cologne seine doppelläufige, geschwungene Show-Treppe zum großen Festsaal öffnete, um – egal ob Männlein oder Weiblein – den 400 Damen Einlass zu gewähren. Passend zum Sessionsmotto 2014 war das Motto der Damenparty futuristisch, so dass man von Trash bis Haute Couture die intergalaktische Mode der Zukunft bestaunen konnte. Das Medieninteresse war wie immer sehr groß. So berichtete Jochen Hilgers vom WDR-Fernsehen mit einer Live-Schaltung in der Lokalzeit über das Damen-Spektakel und EXPRESS-Fotograf Klaus Michels schoss eine Foto-Story über seine Journalisten Bastian Ebel und



Damenparty

Bastian May, die sich im Fummel unter das kunterbunte Party-Volk mischten und sichtlich Spaß hatten. Die Klüngelköpp eröffneten das Bühnenprogramm, bevor die Blauen Jungs, die Rheinveilchen und Akrobatikkünstler Robert Choinka tänzerische Spitzenleistungen darboten. Auch die Linzer Stadtsoldaten überraschten mit einer tollen Show aus Musik und Tanz. Jedes Jahr ein besonderer Spaß ist es, das nicht immer grazile Flanieren der Damen zu beobachten und das Rätseln, welche Männer sich unter den Frauenkleidern verbergen.



Zu köstlich ist es, wenn sich zu später Stunde die Stöckelschuhe unter den Stehtischen türmen und die Männer mit erleichterten Blicken nur noch barfuß umherlaufen. Zum großen Finale rockte Schlagerstar Guido Horn das Haus und holte selbst die größten Tanzmuffel auf die Tanzfläche. Ab hier hieß es bis in die frühen Morgenstunden: 100% Partystimmung!

Jörg Esser







Unser Leben ist aufregend und bunt! Warum also einen trostlosen Abgang machen?

Wir helfen Ihnen gern auf unkonventionelle Art, ein schwieriges Thema anzusprechen. Sorgen Sie für Ihre eigene Bestattung vor, damit *Ihr* Abschied *Ihrem* Leben entspricht.

Wir sind umgezogen!

24/7 erreichbar: Kamekestraße 3, 50672 Köln
0221. 23 45 557 (nähe Friesenplatz)

www.trauerhaus.de



TrauerHaus®
Müschborn

bestatten • begleiten • informieren



**KD Partyfahrten
jedes Wochenende in Köln!
Tickets: www.k-d.com**



RADELN, WANDERN, ENTSPANNEN – DIE NEUEN KD ERLEBNISWELTEN.

KD – IHR NÄCHSTER TAG URLAUB

Leinen los für klasse Entdeckungsreisen ins Siebengebirge! Erkunden Sie malerische Rheinstädtchen, romantische Burgen und atemberaubende Natur. Lassen Sie sich auf unseren komfortablen Schiffen verwöhnen und genießen Sie einen Tag Urlaub an Bord der KD. Unser Tipp: Mit den preiswerten KD Kombitickets gibt's auch an Land viel zu erleben. Wie wär's z.B. mal mit einer kombinierten Fahrrad-/Schiffstour? Spannende Ideen liefert die KD Wanderwelt unter www.k-d.com. Willkommen an Bord!

INFOS UND TICKETS:

Köln-Düsseldorfer
Deutsche Rheinschiffahrt AG
Tel. 02 21/20 88 - 318
www.k-d.com · info@k-d.com



Willkommen an Bord.

StattGarde entert erstmalig die „MS RheinEnergie“



Zum ersten Mal fand am 8. Februar 2014 die legendäre Karnevalsparty „Jeck op Deck“ tatsächlich auf einem Schiff statt. Die Mitglieder der StattGarde begrüßten ihre Gäste ohne lange Wartezeiten auf der „MS RheinEnergie“, die vor der wundervollen Kulisse von Dom, Altstadt und Deutzer Brücke für uns geankert hatte.

Auf dem ausverkauften und voll besetzten Schiff war von der ersten Minute an beste Stimmung. Neben der großen Tanzfläche gab es hier nun auch eine Balkonetage auf dem oberen Deck. Von hier aus hatte man einen fantastischen Blick auf die fröhlich-bunt kostümierten Jecken und die Bühne. Dank einer Vielzahl an Bars auf allen Decks war die Getränkeversorgung bestens geregelt. Aber auch zu essen gab es reichlich. Mit dauerhaftem Nachschub aus der Kombüse konnte man sich bis weit nach Mitternacht mit herzhaften Snacks versorgen.



Aber nicht nur das Schiff war ein Highlight, das Programm setzte noch einen drauf: Nach dem Einzug der StadtGarde und dem eigenen Programm, heizten Kuhl und de Gäng dem Saal so richtig ein und bereiteten damit eine perfekte Einleitung für den zum Jubiläum reaktivierten allerersten Tanz der schärfsten Schenkel Kölns. Das Publikum war hingerissen. Aber auch eine weitere Tanzgruppe bereitete einen besonderen Augenschmaus: Die Original Kölsche Domputerzler legten zur Freude des Publikums einen fulminanten Auftritt hin.

Neben den Domstürmern und den Räubern gab es mit der „Micky Brühl Band“ zum Finale noch eine weitere tolle Musikband. Aber die Musik war ja nicht alleine Programm, auch hoher karnevalistischer Besuch gab sich die Ehre: Erst begeisterten Jan und Griet vom Traditionskorps Jan von Werth mit einem humorvollen Auftritt und der überraschenden Rückgabe des zuvor in unserem Standquartier entwendeten Nubbels Karl-Heinz. Später kam auch das Kölner Dreigestirn - und wie es kam! Was für ein Auftritt ihrer Lieblichkeit Hermia, die in nicht enden wollenden Pirouetten über die Bühne drehte, während es sich Prinz und Bauer auf den – diesmal sogar ausdrücklich bestellten - Sitzgelegenheiten auf der Bühne bequem machten. Wieder einmal wollte der stimmungsgewaltige Chor der StadtGarde-Gäste mit seinem auffordernden „Oh wie bist du schön“-Gesang nicht mehr aufhören. Für das Dreigestirn, insbesondere unsere liebe Jungfrau, war dies sicherlich ein besonderes Highlight der Session.



In den Tanzpausen und vor allem nach Ende des offiziellen Programms drehte DJ Henry wieder einmal richtig auf und heizte den Tanzfreudigen kräftig ein. Schwungvoll und mit allerbesten Stimmung endete dieser Abend irgendwann in den frühen Morgenstunden. Was für eine Party!

Udo Gillrath





www.excorner.de

Wir wünschen
der StattGarde
eine tolle Session

Wir sind schon ganz
„social jeck“ auf euch!
facebook.de/excorner



Die Welt ist eine Google.



Wir zeigen Ihnen den Weg:

- Web-Design
- Homepage-Erstellung
- Internet-Werbung
- Suchmaschinen-Optimierung



frudod
online-agentur

Telefon: 021 74 / 74 84 97

E-Mail: info@frudod.de

Internet: www.frudod.com





BADEHAUS
BABYLON
COLOGNE

MO - DO 12 UHR - 6 UHR
FR 12 UHR BIS MO 6 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET

JEDEN 2. DO UND 4. SO IM MONAT
YOUNGSTER-TAG
BIS 28 JAHRE EINTRITT FREI 10 EUR MINDESTVERZEHR

- DI FETISCH @ BABYLON
LEBE DEINEN FETISCH
(INFOS AUF WWW.BABYLON-COLOGNE.DE
ODER IM GR-CLUB BABYLON-FETISCH)
- MI RELAX ZUR WOCHENMITTE
WELLNESS-AUGÜSSE UND MEHR
- DO LUCKY DAY
WÜRFEL DEINEN EINTRITT
- FR PARTNERTAG
2-4-1 FÜR DICH UND DEINEN PARTNER
- SA WELLNESS-AUGÜSSEN UND MEHR
- SO DIE LEGENDÄREN BABYLON-SONNTAGE

BADEHAUS BABYLON COLOGNE | FRIESENSTRASSE 23-25 | KÖLN
TELEFON 0221-42 07 45 77 | WWW.BABYLON-COLOGNE.DE

WERDE FAN AUF FACEBOOK
WWW.FACEBOOK.COM/BABYLONCOLOGNE



Premiere der wohl maritimsten Karnevalsparty Kölns



Anlässlich des 11. Jahres des Bestehens hat sich die **StattGarde Colonia Ahoj e.V.** ein eigenes Geschenk gemacht und am Karnevalssamstag die erste **Matrosenparty** ins Leben gerufen. Bei ausverkauftem Haus(!) wurde die wohl maritimste Kölner Karnevalsparty mit über 1000 Gästen, die als **Matrosen, Seemannsbräute, Kapitäne, Hafenmädchen, Seebären, Meerjungfrauen, Seeungeheuer** usw. kostümiert waren, gefeiert.

Im großen Saal des Hotel Dorint an der Messe in Deutz gab es eine Party der Sonderklasse. Das vielfältige Programm sorgte dafür, dass das gemischte Publikum ausgelassen bis in die Morgenstunden feierte und tanzte.

Die Eröffnung bildete der letzte eigene Auftritt der Session. Mit großem Einzug in den Saal und den Auftritten aller Boote fand eine grandiose Session einen schönen und würdigen Abschluss. Zwei der



Matrosenparty



Boote hatten sich extra ihre Abschluss-Überraschungen für diesen Abend aufgehoben. Während die Bordkapelle mit den Piratenhüten des Tanzkorps deren Auftritt persiflierte, absolvierten die Tänzer als Cheerleader verkleidet ihren oscarprämierten Tanz.

Nach der anschließenden ersten Tanzpause heizte die kunterbunte Truppe von Querbeat so richtig ein. Es wirkte so, als ob nicht nur wir, sondern auch diese sympathischen Bonner viel Spass auf der Party hatten. Vielleicht haben wir ja doch ein paar Bonner Fans. Wir wollten sie auf jeden Fall nicht mehr von der Bühne lassen.

Die nächste Tanzpause wurde von dem Auftritt der Blootsbröder beendet. Eine junge Band von Nachfahren des kölschen Musikadels (u.a. Brings und Engel), die das Publikum überraschte und begeisterte. Schade, dass sie nach der Session ihr Projekt erst einmal auf Eis gelegt haben.

Den abschließenden Act des Abends bildete kurz vor Mitternacht Kasalla, die längst nicht mehr als Nachwuchsband bezeichnet werden können. Sie brachten auch noch ein Kamerateam mit, das sie an diesem Tag begleitete. Nachdem wir bei der Premierenveranstaltung schweren Herzens Gäste ohne Karten wegschicken mussten, heißt der Rat, sich rechtzeitig Karten für die zweite Matrosenparty zu sichern.

Uwe Schörnig



Kölsches Trio.

Made by

Dorint
Hotels & Resorts



Typisch kölsche Gastfreundschaft und kulinarische Hochgenüsse – dafür stehen Ihre Dorint Hotels in Köln. Jedes mit einem besonderen Angebot:

- Im **Dorint An der Messe Köln** genießen Sie im rustikalen Ambiente der Bierstube und im Restaurant „Düx“ regionale und internationale Gerichte.
- Über 150 Cocktails, klassisches Barfood und trendige Live-Musik Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend werden Ihnen nur hier serviert – in der unvergleichlichen Atmosphäre der „Harry’s New-York Bar“ im **Dorint Hotel am Heumarkt Köln**.
- Sportlich-elegant empfängt Sie das **Dorint Hotel Köln-Junkersdorf** mit einem besonderen Lunch- und Dinnerangebot aus mediterranen Köstlichkeiten.

Die drei modernen Dorint Hotels in Köln verfügen gemeinsam über 720 Zimmer und 29 Konferenzräume in unmittelbarer Nähe zur Kölner Innenstadt, zur „Koelnmesse“ und zum „Rhein-EnergieStadion“.

Wir freuen uns auf Sie!

Dorint · Hotel am Heumarkt · Köln
Pipinstraße 1 · 50667 Köln
dorint.com/koeln-city

Dorint · An der Messe · Köln
Deutz-Mülheimer Straße 22 – 24 · 50679 Köln
dorint.com/koeln-messe

Dorint · Hotel · Köln-Junkersdorf
Aachener Straße 1059 – 1061 · 50858 Köln
dorint.com/koeln-junkersdorf

Sie werden wiederkommen.





Rheinland-Touristik

seit 1970

Platz GmbH



- **Moderne Omnibusse**
von 8 - 97 Sitzplätzen
- **Messeservice und**
Eventshuttle
- **Linien- und Schulbusverkehr**
- **Geschäftskundenservice**
- **Oldtimer Busse**
- **Tagesfahrten, Ausflugfahrten,**
Rund-, Erlebnis, Konzert-,
Schüler- oder Urlaubsreisen
mit Unterkunft und Programm
oder als Arrangement zur eigenen
Gestaltung



Wir beraten Sie gerne mit all unserer Erfahrung!

HOTLINE: 0 22 32 - 945 940

Industriestraße 57
50389 Wesseling-Berzdorf

Tel.: 0 22 32 / 945 940
Fax: 0 22 32 / 945 949

info@rheinland-touristik.de
www.rheinland-touristik.de



Das kunterbunte Fotodeck der jecken Jubiläumsfahrt



Weiberfastnacht 2015



Social Jeck – Kunterbunt Vernetzt

Leonardo Royal Hotel Köln - Am Stadtwald

Feiern Sie mit uns die 5. Jahreszeit – Am 12. Februar steigt von 11:11 Uhr bis in den frühen Morgen die große Weiberfastnachts-Party. Es erwarten Sie zwei Discos und ein buntes Programm, unter anderem mit Auftritten von Hanak, De Boore, Domstürmer, Paveier, King Size Dick, Querbeat und Rabau. Zögern Sie nicht lange – die Tickets sind heiß begehrt!

Eintritt: 30,- Euro pro Person

Bestellen Sie jetzt Ihr Ticket unter T: +49 (0)221 4676 0 | per E-Mail: info.koelnstadtwald@leonardo-hotels.com
oder an allen Vorverkaufsstellen von Köln Ticket vor Ort, T: +49 (0)221 2801 oder www.koelnticket.de

Leonardo Royal Hotel Köln - Am Stadtwald
Dürener Straße 287 | 50935 Köln

T: +49 (0)221 4676 0 | F: +49 (0)221 43 37 65 | E: info.koelnstadtwald@leonardo-hotels.com

www.leonardo-hotels.com



Auftritte





Auftritte





wohn , garten



Florale Inszenierung Ihrer Festlichkeit

- kreativ, unerwartet und individuell
- florale Raumgestaltung für Wohn- und Geschäftsräume sowie für Messen und Events

mike alexander döpp • saliering 26a • 50677 köln
mobil 0178.8081168 • info@wohn-garten.com • www.wohn-garten.com

And the Oscar goes to: Tanzkorps der StattGarde Colonia Ahoj e.V.



Seit der Vereinsgründung in 2003 ist das Tanzkorps fester Bestandteil der StattGarde. 2004 war es Gerda Süske (†), damals Literatin der KKG Blomekörfe von 1867 e.V., die den Tänzern den ersten Auftritt bei einer Festkomiteegesellschaft ermöglichte und so der StattGarde die Türen zum traditionellen Karneval öffnete. Spätestens mit dem Auftritt bei der Prinzenproklamation 2009 im Gürzenich gelang dem Tanzkorps endgültig der Durchbruch im Kölner Karneval.

Seit der Session 2010 ist das Tanzkorps für den Wettbewerb des Närrischen Oscars zur Wahl der besten Tanzgruppe im Kölner Karneval nominiert und belegte prompt zwei Jahre in Folge Platz 3 sowie in den Sessionen 2012 und 2013 je den zweiten Platz. 2014 schafften es unsere Jungs schließlich auf Platz 1 und konnten die begehrte Trophäe stolz entgegen nehmen. Obwohl in der Session 2014 die schier unglaubliche Zahl von 112 Auf-

tritten absolviert wurden, freuten sich die Tänzer ganz besonders auf ihren finalen Auftritt an Weiberfastnacht auf der großen EXPRESS-Party im Neven-Dumont-Haus, um dort vom Geschäftsführer Philipp M. Froben des DuMont Schauberg Verlages mit dem Närrischen Oscar ausgezeichnet zu werden. 2015 lautet die Herausforderung des Tanzkorps: Titelverteidigung!

Jörg Esser

Närrischer Oscar



ROHRBACH RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Kai Koschorreck | Rechtsanwalt

Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Marken-/Urheberrecht

Aduchstraße 7 | 50668 Köln
Fon 0221 - 3557370
www.rohrbach-rechtsanwaelte.de

Arbeitsrecht
Baurecht
Vertragsrecht





Erstklassig tagen und nächtigen

RAUM
FÜR
FREIRÄUME



Geno Hotel

Raiffeisenstraße 10 – 16 · 51503 Rösrath-Forsbach
02205 / 803-8611 · christiane.meimberg@rwgv.de
www.genohotel.de



**Bilder der
Session, die
keine weiteren
Worte
brauchen...**



Schnappschüsse





Schnappschüsse





Für Ihre Gesundheit 3x in Köln

Aktiv & Gesund

Prävention

- Med. Trainingstherapie
- Sportphysiotherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule
- KG an Geräten
- Ayurvedische Massagen
- Shiatsu
- Med. Fußpflege u. Maniküre

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Neurophysiologische Therapie
- Kieferbehandlung
- Massagen- Heissluft- Fango
- Elektrotherapie

Thomas Bunse - Servatiusstrasse 7 - 51109 Köln
 Tel: 0221 89 46 16 Fax: 0221 710 85 46
www.aktivundgesund-online.de
 Alle Kassen. Termine nach Vereinbarung - Rezeption: Mo bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Podologische Praxis

- med.-diab. / kosm. Fußpflege
- Hühneraugen u. Warzenentfernung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln und Hornhaut
- Pilzbehandlung
- Vertrieb von Fußpflegemittel

Thomas Bunse
 Herderstr. 32-50 (im St. Anna Wohnstift)
 50931 Köln
 Tel.: 0171/ 2060902
 Termine nach Vereinbarung

wellness nur für dich

- krankengymnastik
- lymphdrainage
- klassische massage
- hot stone massage
- chocolate massage
- fusspflege
- maniküre
- kosmetik
- ganzkörperpackungen
- personal training
- ems training

thomas bunse
 physiotherapeut - podologe
 direkt am alter markt
 mühlengasse 1, 50667 köln

www.wellnessamaltermarkt.de
 02 21- 56 93 43 24







KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

UNABHÄNGIG – PREISGESUND

Birken Apotheke

Hohenstaufenring 59
50674 Köln



WESTGATE
APOTHEKE

Habsburgerring 2
50674 Köln



FLIEGENDE-
PILLEN.DE

www.fliegende-pillen.de

Lachen

ist die beste Medizin!

Und sollte dies einmal nicht ausreichen,
erhalten Sie bei uns kompetente Beratung
und ein einzigartiges Service-Konzept.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen der StattGarde Colonia Ahoj
eine fantastische Session 2013/2014!



Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrem Smartphone und
besuchen Sie unsere Webseite:
www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de

Erleben Sie
unser innovatives
Beratungskonzept

WIR VERKAUFEN AUSSCHLIEßLICH
DEUTSCHE ORIGINALWARE.



chronicare®

pharmazeutische betreuung für
chronisch kranke menschen

BSI

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
und Zertifikat Nr. 5151 D

Im Zeichen unserer Passagiere: Wir feiern Jan und Hermia



Bereits weit vor der Einlasszeit standen uniformierte StattGardisten und kostümierte Jecken Schlange, um sich die besten Plätze auf den zwei StattGarde-Tribünen zu sichern. Für das diesjährige „RoMoTri All inclusive“ hatte die Projektgruppe wieder ganze Arbeit geleistet und alles für die Versorgung der Gäste gegeben.

Zum wiederholten Male führte Rainer „Dulli“ Burkhardt unterhaltsam durch die Moderation im Vorfeld des Zuges, tatkräftig unterstützt von seinem neuen „Praktikanten“ Marc Beyel. Auch ein Auftritt des Shanty-Chores verkürzte die Wartezeit, bis es endlich hieß: d'r Zoch kütt, um tonnenweise Kamelle und Strüßcher fangen zu können. Unser Kapitän André konnte während des Zuges eine Vielzahl von befreundeten Karnevals-gesellschaften begrüßen. Gekonnt untermalt von DJ Mtok, der dankenswerter Weise zu jeder Gruppe



Rosenmontag



IL GELATO
di ferigo 

die neue generation eis.

goltsteinstraße 32 | 50968 köln | täglich geöffnet ab 11.00 uhr | montag ruhetag



di.ferigo@ferigo.de



mit dem passenden Vereinslied aufwarten konnte. Eine Reihe der Tanzcorps ließen zum Gruße der StattGarde ausnahmsweise ihre Männer „fliegen“. Ein Höhepunkt stellte die Ankunft des Traditions-corps Jan van Werth dar. Der diesjährige Jan war Thomas Bunse, Passagier der StattGarde, an seiner Seite die diesjährige Griet Anja Pohl. Zum Finale des Zuges – wie immer das Dreigestirn der Session – war die Begeisterung der Tribünergäste in diesem Jahr noch riesiger als sonst. Sie galt neben dem Prinzen Björn I. und dem Bauern Michael ganz besonders der Jungfrau Hermia. In deren Ornat steckte Jens Hermes, ebenfalls Passagier der StattGarde. Glückliche und schwer beladene verließen die Jecken den Ort des Frohsinns.



Regina Hintz

Ihr Event wird zum Ereignis überlassen Sie mir die Details!

Für die professionelle Planung der nächsten ausgefallenen Geburtstagsfeier, des aufregenden Firmenevents oder Ihrer absoluten Traumhochzeit brauchen Sie einen Event-Experten - jedoch keine teure Agentur.

Bei CJ-Sieben ist die Erstberatung immer kostenlos - danach erarbeite ich ein maßgeschneidertes Konzept, daß all Ihre individuellen Wünsche erfüllt.

CJ-Sieben übernimmt die Planung und Durchführung der kompletten Veranstaltung oder bietet ein Paket zur punktuellen Unterstützung an - immer kreativ, flexibel und zuverlässig.

Wenn Sie Gast auf Ihrer unvergesslichen Feier sein möchten, dann kontaktieren Sie mich jetzt!



Hochzeit Dekoration Geburtstag Catering
Firmenfeier Jubiläum Messe Servicepersonal
Barbecue Konfirmation Kommunion Taufe

Stephan Siebeneick

02 11 • 38 73 82 17

www.CJsieben-Events.de

Stephan@CJsieben-Events.de



**CJ-Sieben
Events**

Eimol Zokunf un zoröck! Maach et jot, Karl-Heinz XI.



...mit diesem Motto-Spruch wurde unser futuristisch anmutender Nubbel des Jahres 2014 verabschiedet. Die Session war lang und so hatte Karl-Heinz XI. viele karnevalistische Sünden und Vergehen zu schultern, die bei den zahlreichen Auftritten, Veranstaltungen und Feiern durch die immer größer werdende Anzahl der Vereinsmitglieder angehäuft worden waren.

Karl-Heinz XI. konnte in diesem Jahr aber nicht den gleichen letzten Weg wie seine Vorgänger gehen. Da das Pittermännche nicht mehr zur Verfügung stand und auch der Leuchtturm wegen der Aktivitäten anderer Vereine blockiert war, wurde dank der Hilfe der EhrenGarde mit der Hahnen-torburg ein stilvoller Ersatz als Veranstaltungsort gefunden.

Die Dankesreden unseres Präsidenten und der vier Bootleiter beleuchteten die abgelaufene Session aus unterschiedlichen



Nubbelversenkung

Positionen und Steuermann Georg und Frachtmeister Reiner (unterstützt von Karin und Wolfgang Schumacher) kommentierten in ihrer Nubbelrede mit gewohnt spitzer Zunge die „kleinen“ Gegebenheiten und Vorkommnisse. Einen optischen Rückblick auf das karnevalistische Geschehen bot eine wunderbare Dia-Show, für die unser Bord-TV und unsere Bordpaparazzi ihre schönsten Fotos zusammengestellt hatten.

Dass auch ein Nubbel, der die Sünden der Anderen trägt, nicht unfehlbar ist, hat unser Karl-Heinz XI. leider bewiesen. Er hat sich von Mitgliedern Jan von Werths entführen und außerdem seine Mütze stehlen lassen. Für diesen „Fettnapf der Session“ musste er den Fettnapf in Empfang nehmen. Im Gegensatz dazu bekamen Hilmer Tasto und Pascal Tischler für ihre Teilnahme bei **allen 112 Auftritten** der Session die Schiffs-Glocke, die traditionell für außergewöhnliche Leistungen in der Session vergeben wird.



Mit einem Blick in die nähere Zukunft wurde dann das Banner mit dem Vereinsmotto der Session 2014/2015 entrollt, das sich an das Motto des Festkomitees anlehnt:

Jeck d'r Kurs, bunt et Hätz, en d'r Welt un och im Netz

Beim anschließenden Fackelumzug mit Zwischenstation vor'm Bieresel wurde der Sarg des Nubbels von Sargträgern in historischen Kostümen zu seiner letzten Ruhestätte geleitet. Das Schiff der StattGarde ankerte im Torbogen der Hahnentorburg (im Karneval ist alles möglich...), so dass der Nubbel feierlich über die Reling gehievt und in den Fluten versenkt werden konnte. Somit war Karl-Heinz XI. der erste Karl-Heinz mit einer Seebestattung.

Hans-Jürgen Freitag



Zwischen den Sessionen

»Durchschnittliche „Pickel auf Schulter“ eines uniformierten StattGardisten«

1,162365 (228 Pickel bei 196 Crewmitgliedern)

»Anzahl der Gäste bei unseren Veranstaltungen«

- Session 09/10: 1335
- Session 10/11: 2115
- Session 11/12: 2132
- Session 12/13: 2293
- Session 13/14: 3570

»Gefahrenre Bus-Kilometer«

- Session 12/13: 2996
- Session 13/14: 1953

»Anzahl der Klicks auf der SCA-Homepage«

- Januar 2014: 1.032.793
- Februar 2014: 1.433.680
- März 2014: 844.912
- April 2014: 357.129
- Mai 2014: 318,953
- Juni 2014: 383.873

Mit Freunden feierten wir „atemlos durch die Nacht“



Wie viele Highlights verträgt ein einziger Abend? Eine ganze Menge! Denn der 11. Geburtstag der StattGarde im GLORIA war ein atemberaubendes Fest mit vielen Überraschungen.

Es brach großer Jubel aus, als Festkomitee-Präsident Markus Ritterbach nach vier Stunden Geburtstagsfeier ans Mikrofon trat. Denn tief bewegt von der Leistung der letzten Jahre und der Atmosphäre des Abends formulierte er die Fakten: „Ich gratuliere einer der größten Karnevalsgesellschaften unserer Stadt zum 11. Geburtstag!“

Wirklich atemberaubend, was in 11 Jahren passiert ist. Und genau das spiegelte der 11. Geburtstag der StattGarde im GLORIA wider. Zur Begrüßung erläuterte Präsident und Kapitän André Schulze Isfort die Wahl





GARTENCENTER
EFFENBERGER

Messe-, Hotel- und Eventdekorationen

**GRÜNE ÄSTHETIK
FÜR IHREN ERFOLG**

Wir bieten Ihnen: Leihpflanzen und Tischdekorationen für Messen und Events – sowohl geschäftlich als auch privat. Blumensträuße und florale Arrangements im bequemen Abonnement. Elegante Möbel, Wohnaccessoires sowie Geschenke für jeden Anlass.

GARTENCENTER EFFENBERGER

Tulpenweg 25-27 · 51143 Köln Porz-Zündorf
Telefon: 02203 81997 · Telefax: 02203 87411

Internet: www.gartencenter-effenberger.de

E-Mail: info@gartencenter-effenberger.de

Facebook: facebook.com/gartencenter.effenberger

der Geburtstagslocation: „Hier durften wir starten. Hier haben wir gezittert. Genau hier war unser allererster Auftritt.“

Und der 11. Geburtstag der StattGarde – auf den Tag genau gefeiert - sollte an dem Abend noch viele, glanzvolle Auftritte zeigen.

Bemerkenswert dabei: Es gab „eigentlich“ kein Bühnenprogramm, und es brauchte auch keines. Geschichte, Geschichtchen und Überraschungen auf hohem Niveau prägten den Abend.

Macher, Motor und Moderator des Abends war Aaron Knappstein, sichtlich aufgeregt und mit viel Herz. Es sollte über Stunden für ihn ein Heimspiel werden. Ein Freund präsentiert eine Herzensangelegenheit für seine Freunde. Er bedankte sich unter dem Motto „Wat fott is, is fott“ direkt bei seinem großen Rückhalt des Abends. Wie meist unsichtbar hinter den Kulissen, kümmerte sich auch diesmal Martin Mende um die vielen Details.

Die Fülle des Abends – sie kann nur in wenigen Stichworten transportiert werden.

Marie-Luise Nikuta war gekommen – und schmetterte direkt den Refrain des Motto- liedes 2014. Umjubelt wurde die Bekanntgabe, dass das Stammlokal „Im Leuchtturm“ demnächst unter neuer Leitung von guten Freunden der StattGarde geführt wird. Natürlich fehlte auch der ausdrückliche Dank an die Bürgen für die Aufnahme ins Festkomitee nicht. Der Auftritt der



11. Geburtstag

Bordkapelle, die mit bewährtem Repertoire, aber auch mit dem Helene-Fischer-Hit für eine laut umjubelte Überraschung sorgte, war perfekt gelungen. „Atemlos durch die Nacht“ – welch ein Treffer und das Gesangstrio „Die Drei Liköre“ war wie immer richtig köstlich.

Genau passend auch der Auftritt der Gründungsmitglieder, dazu ein Filmdokument über den Tanz der ersten Stunde. Ein sich wiederholendes Filetstück des gesamten Abends war die Erstaufführung des Filmprojekts zu der Vereinsgeschichte. Ein Meisterstück von Jörg Michaelis.

Der ausdrückliche Dank gilt sicher der Geburtstags-Projektgruppe. Wieder einmal eine tolle Teamarbeit der StattGarde.

Die Auszeichnung von Markus Ritterbach mit dem Hans-David-Tobar-Preis bildete das Finale. Er bedankte sich voll Rührung: „Solch ein Preis für meine Arbeit und die



meines Teams - ich bin sehr dankbar und glücklich. Zugleich bin ich mir sicher, dass die StattGarde diesen Preis eigentlich selbst verdient hätte.“ Die Enkel von Lilo Cordaro (die Tochter von Hans David Tobar selbst wurde zum Ehrenmitglied der StattGarde ernannt) wurden spontan von Markus Ritterbach auf einen Wagen zur Teilnahme im Rosenmontagszug 2015 eingeladen. Und dann folgten den Worten noch deutlichere Taten. Nämlich die herzliche Einladung auch der StattGarde in den Rosenmontagszug 2015 - zum absoluten Höhepunkt und Abschluss der Feierlichkeiten zum 11. Geburtstag.

Der Abend wurde durch eine gelungene Pressearbeit adäquat transportiert. Jochen Hilgers lieferte beeindruckende Bilder, gute Interviews und einen hochinformativen WDR-Beitrag. Norbert Ramme adelte in seinem treffenden Bericht im Kölner Stadtanzeiger den Geburtstag als „ein Fest voller bewegender Momente“. Weitere Nacharbeit erfolgte Tage später bei Radio Köln.

Ein Gedanke zum Schluss: Hoffentlich wurde alles gut dokumentiert. Es wird alles sicher gebraucht. Wenn weitere Feierlichkeiten anstehen, wenn der 111. Geburtstag gefeiert wird oder wenn die StattGarde erstmalig das Kölner Dreigestirn stellt. Ich würde es mir wünschen. StattGarde Colonia Ahoj - ein Teil der Geschichte des Kölner Karnevals! Alaaf.

Bernd Höft



Fastelovend mit



So gut kann Wasser sein.

www.das-wasser-mit-stern.de

Lilo Cordaro: „Heimat kann ich nicht mehr sagen...“



Vor einigen Jahren habe ich angefangen, über jüdische Karnevalisten in Köln zu forschen. Wie damals vor meinem Coming Out habe ich mich gefragt, ob ich der einzige bin... jüdisch und Spaß am Karneval.

Sehr schnell war klar, dass vor 1933 etliche Jüdinnen und Juden aktiv im Kölner Karneval waren, ob nun in den Vereinen oder auch auf der Bühne. Einer dieser Karnevalisten war Hans David Tobar. Ich fand heraus, dass Tobar noch Ende 1939 mit seiner Familie nach New York emigrieren konnte. Nach langen Recherchen und über eine Todesanzeige in einer jüdischen Zeitung der 60er Jahre fand ich Kontakt zur Witwe von Tobars Sohn, die mich dann an die noch lebende Tochter Lilo Cordaro in Queens, New York vermittelte. Da begann mein Kontakt mit dieser einzigartigen und



wunderbaren Frau, eine Freundschaft, die hoffentlich noch lange anhalten wird.

Als dann die Überlegung in uns reifte, den Hans-David-Tobar-Preis durch die Stadtgarde verleihen zu lassen, war schnell klar, dass wir versuchen werden, Lilo nach Köln zu holen. So war die Freude riesig, dass diese Überlegungen wirklich zu solch einem wunderbaren Ende führten und die 88jährige Lilo sich zur 11jährigen Stadtgarde aufmachte.

So kamen Lilo und ihr Enkel David aus New York sowie die Enkelin Julia aus Los Angeles ein paar Tage vor dem StadtGarde-Geburtstag nach Köln. Sie sahen sich die Plätze von Lilos Kindheit an und waren begeistert vom Engagement unseres Vereins

in Bezug auf ihren Vater bzw. Urgroßvater. Im Sion Brauhaus wurden sie von René und Belén Sion empfangen und Lilo konnte ihre Enkelkinder sehr schnell von Kölsch und Bratwurst überzeugen. Auch der Empfang im Rathaus durch Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes und der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Köln war ein großes Highlight dieser Reise.

Aber auch die eher leisen Momente wie der Stadtrundgang vom Neumarkt über die Ehrenstraße und den Rudolfplatz bis zum Mauritiussteinweg war beeindruckend. Lilo berichtete von der Zeit während des Novemberpogroms 1938, wo die Familie auf der Ehrenstraße durch eine nichtjüdische Nachbarin auf dem Dachboden versteckt wurde. Sie zeigte die Stelle



am Rudolfplatz, wo sie das Licht der Welt erblickte. Sehr bewegend war die Niederlegung einer weißen Rose am Stolperstein für ihre Großmutter am Mauritiussteinweg, welche noch mit über 90 Jahren nach Theresienstadt deportiert und ermordet wurde. Lilo sagte uns dort, dass sie dennoch immer gerne nach Köln zurück kommt, aber nicht mehr „Heimat“ sagen könne, wenn sie an ihre Geburtsstadt Köln denkt.

Großer Höhepunkt des Besuches war sicher die Geburtstagsfeier der StattGarde im Gloria, bei der Lilo, Julia und David die Ehrengäste waren. Viele Gardisten wussten nichts von der Verleihung des Hans-David-Tobar-Preises und waren dementsprechend überrascht. Die Anwesenheit von Lilo berührte viele Anwesende und zeigte einmal wieder sehr deutlich, was unser Verein zustande bringen kann. Als der Shanty-Chor dann noch das Lied „Ja, das ist schön!“ von Hans David Tobar sang, ein Lied, welches Jahrzehnte nicht mehr in der Öffentlichkeit gesungen wurde, war der emotionale Höhepunkt des Abends erreicht. Von der Bühne aus konnte ich sehen, wie viel Freude in Lilos Augen zu sehen waren und sie konnte es selbst nicht glauben, dass sie den Refrain nach über 60 Jahren noch mitsingen konnte.

Bevor Lilo Cordaro ins Auto zum Flughafen stieg, sagte sie zu mir, dass die StattGarde dafür gesorgt hat, dass sie Köln wieder Heimat nennen kann.

Aaron Knappstein



THORSTEN LANDWEHR

STEUERBERATER



individuell
persönlich
kompetent

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Jahresabschlüsse
- Buchführung
- Digitales Belegbuchen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Planung und Beratung
- Existenzgründungsberatung

Wir sind doch nur ein Karnevalsverein



Am 1. Mai 2014 trafen sich vor dem Kölner Hauptbahnhof rund 80 StattGardisten und StattGardistinnen zur traditionellen Maiwanderung. Diesmal führte uns die 10 km lange Wanderung in die Voreifel.

Nach einer kleinen Stärkung auf dem Bahnhofsvorplatz war es an der Zeit, mit der Eifelbahn nach Arloff zu fahren. Während der Zugfahrt wurden die Teilnehmer durch die Reiseleitung mit Kölsch, Prosecco und natürlich auch alkoholfreien Getränken und kleinen Häppchen versorgt.

In Arloff angekommen wurde die Gruppe schon von zahlreichen Fotografen auf der Arloffer Dorfstraße erwartet und fleißig abgelichtet. Erwartet wurde allerdings der Umzug des ortsansässigen Schützenvereins und nicht die heitere, wandernde Truppe der StattGarde. Aber man kann





Artus Apotheke

Bonner Str. 244
50968 Köln

T: 0221 - 38 20 14

F: 0221 - 280 77 96

E: info@artus-apo-koeln.de

Bayenthaler Apotheken

... Ihre Apotheken mit Flair

Unsere Leistungen:

- Überprüfung von Medikamentenwechselwirkungen
- Offizieller Payback-Partner
- Aktuelle Angebote
- Reiseimpfberatung
- Kosmetikbehandlungen
- Kundenkarte mit persönlichen Zusatzleistungen
- Lieferservice

Unsere Schwerpunkte:

- HIV (Gründungsmitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft der HIV kompetenten Apotheken, DAHKA e.V.)
- Diabetesberatung

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.artus-apo-koeln.de

sich ja auch mal irren.

Nach kurzer Wanderung durch bebautes Gebiet legten die gutgelaunten StattGardisten spontan den ersten Stopp in den Wäldern nahe der Steinbachtalsperre ein. Den Plaggen immer vorweg, gefolgt vom Bollerwagen mit reichlich Kölsch und kleinen Häppchen, erreichte die Gruppe dann nach insgesamt zwei Stunden das Gasthaus Steinbachtalsperre, wo es eine Probe des selbstgebrauten Bieres in eigentümlich geformten Gläsern gab.

Die zweite Etappe führte mit einigen Verlusten dann durch Kirchheim und an-

schließend über Felder hinauf in den Wald an der Hardtburg, wo andere Mitglieder ein reichhaltiges Büffet aufgebaut hatten. Mit den Nachzüglern wiedervereint wurde essend und trinkend - zum Teil ob des schönen Wetters einfach nur im Gras liegend - die Pause in der hübschen Umgebung der alten Burgruine genossen.

Vor Einbruch der Dunkelheit marschierte die Truppe dann auf der letzten Etappe zum Bahnhof Kreuzweingarten, um anschließend die Heimreise nach Köln anzutreten.

Martin Surmann





St. Antonius Apotheke

Schönhauser Str. 62

50968 Köln

T: 0221 - 985 475 17

F: 0221 - 985 475 23

E-Mail: info@stantonius-koeln.de

Bayenthaler Apotheken

... Ihre Apotheken mit Flair

Unsere Leistungen:

- Überprüfung von Medikamentenwechselwirkungen
- Offizieller Payback-Partner
- Aktuelle Angebote
- Reiseimpfberatung
- Kosmetikbehandlungen
- Kundenkarte mit persönlichen Zusatzleistungen
- Lieferservice

Unsere Schwerpunkte:

- „Mutter-Kind“ -spezialisiert
- Babyorientiert
- Diabetesberatung

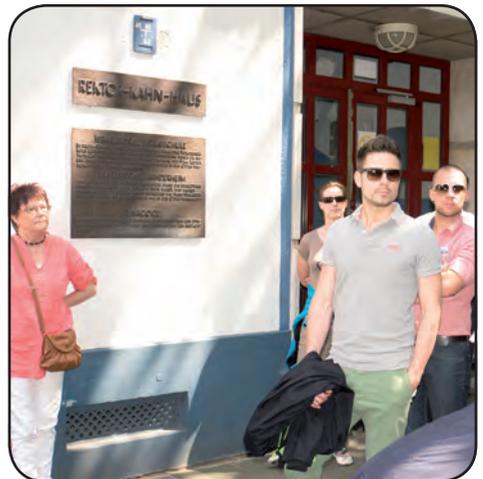
Besuchen Sie uns im Internet unter
www.stantonius-koeln.de

Ein Rundgang zum Kennenlernen: Das jüdische Veedel



Nach den vor einigen Jahren erfolgten Führungen durch die Jüdische Liberale Gemeinde fand sich im Frühjahr 2014 erneut eine Gruppe von StattGardisten ein, um sich das jüdische Veedel rund um den Rathenauplatz näher bringen zu lassen.

In Zusammenarbeit mit dem NS Dokumentationszentrum führte dieser Rundgang von der Synagoge an der Roonstraße durch die umliegenden Straßen, bis die Gruppe schließlich wieder auf dem Yitzhak-Rabin-Platz gegenüber der Aidshilfe in der Beethovenstraße ankam. Neben dem wohl sichtbarsten Zeichen jüdischen Lebens in Köln - der Synagoge - erfuhren die Teilnehmer auch von dem reichen jüdischen Leben des Veedels vor 1933. Etliche Gebäude wurden wenigstens vor dem inneren Auge wieder sichtbar und jüdische Bewohnerinnen und Bewohner



Steuermann-Event

der Lützow- oder Dasselstraße lernte man kennen.

Und ein wenig Karneval durfte auch bei dieser Führung nicht fehlen, denn der Wiederaerbauer der Synagoge, Helmut Goldschmidt, ist nicht nur ein Roter Funk, sondern war auch maßgeblich dafür verantwortlich, dass nach 1945 der erste Rosenmontagszug wieder in Köln gehen durfte. Weitere Führungen durch das jüdische Köln werden folgen.

Aaron Knapstein

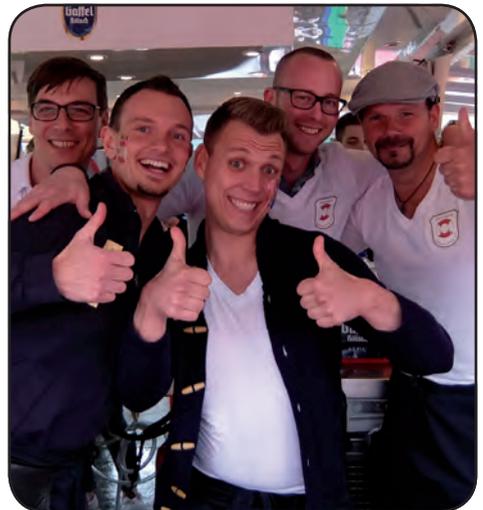


Doppelte Sommerpremiere für das Tanzkorps der StattGarde



In der vergangenen Sessionspause präsentierte sich die StattGarde Colonia Ahoj e.V. auch auf dem Come Together Cup und beim offiziellen Cologne Pride Opening des Fantasypride im Brühler Phantasialand.

Initiiert von der Gruppe der U30er zeigten wir uns mit einem sehr gelungenen Stand auf der Flaniermeile des 20. Come Together Cups. Mit Videos aus der vergangenen Session, Kinderschminken und Getränkeservice konnte man die StattGarde an diesem Tag wirklich nicht übersehen. Trotz einsetzenden Regens war die Stimmung am Getränkestand und an unserer Präsentationsfläche grandios. Am Nachmittag, während der Halbzeitpause des „Promi-Spiels“, heizte der Shanty-Chor das Publikum mit Samba-Rhythmus und kölschen Tön ein. Zusätzlich feigten die schärfsten Schenkel von ganz Köln am Abend über





Naherholung in Cadzand-Bad (Nähe Brügge) *direkt am Meer!*



2 Luxus Bungalows für 6 bis max 8 Pers., bzw 4 bis max 6 Pers.

Ausstattung:

- Romantischer Kaminofen
- Sauna, ein Bungalow zusätzlich mit Whirlpool
- 2 Bäder mit WC und begehbaren Duschen
- 1 Gäste WC
- Kabel-TV, free WLAN
- Offene Küche mit Spülmaschine, Mikro/Backofen u.v.m
- Waschmaschine/Trockner



Weitere Infos und aktueller
Buchungskalender
auf unserer Website

www.bungalow-cadzand.de



die Hauptbühne vor dem Rhein-Energie Stadion und begeisterten das Publikum. Zum Abschluss erfreute Marita Köllner als Überraschungsgast die Besucher. Natürlich feierte das Tanzkorps gemeinsam mit Marita auf der Bühne den Abschluss der tollen Show.

Zwei Wochen vor dem CSD in Köln fällt alljährlich der Startschuss zum Cologne Pride im Phantasialand. Zum elften Mal hisste das Brühler Unternehmen zahlreiche Regenbogen-Flaggen und setzte einmal mehr mit unterschiedlichen Aktionen, Shows und Unterhaltung ein Zeichen für Toleranz. Zum jecken Jubiläum war auch zum ersten Mal das Tanzkorps der Stadtgarde Colonia Ahoj Teil des bunten Show-Programms. Den ersten Auftritt präsentierte das amtierende beste Tanzkorps in Köln am Nachmittag auf der Fantasypride-Hauptbühne vor dem gut besuchten Kaiserplatz. Nach der offiziellen Eröffnung des

Cologne Pride 2014 brachten die Jungs die Besucher aller Couleur mit schnellen Choreografien und akrobatischen Elementen zum Staunen. Nach dem Auftritt ging es dann mit allen Mann zum Abkühlen auf die Wasserbahn Chiapas. Die steilste Wasserbahn der Welt war aber nur der Startschuss ins Attraktionsfieber: Black Mamba, Talocan, Colorado Adventure oder Mystery Castle, fast jede Attraktion des Parks wurde von den Tänzern genutzt. Nach der Pause folgte am Abend ein weiterer Auftritt mit vielen spektakulären Würfeln und Hebungen vor fast 1400 Zuschauern im Silverado Theatre beim Opening der großen Fantasypride Show. Im Anschluss an die fulminante Show zeigten die schärfsten Schenkel von Köln auch bei der Fantasypride Party, das sie fernab der Bühne tanzen können und ein tolles Team sind.

Pascal Tischler





Das wirksamste Werbemittel ist ein Stück von Ihnen selbst.

Cool Concept
marketing & services

Cool Concept
Ihr Partner für Promotion
und Werbemittel

coco-marketing.de
info@coco-marketing.de
Fon: +49 (0) 221-5028080



pride-shop.eu

stadtschlag.de
...citybeat®



Sport- und Laufbekleidung
unkompliziert und zu
fairen Preisen.



LAUSACHE.DE

Individuelle Verschiedenheit als Chance verstehen



Seit 2010 ist Markus Herzberg Pfarrer in der evangelischen Antoniter-City-Kirche in der Schildergasse. Dass er im Pfarrhaus mit seinem Lebenspartner Matthias wohnt, stört niemand in der innenstädtischen Pfarrgemeinde. Im Gegenteil, der offenherzige und tolerante Pfarrer ist äußerst beliebt, gerade weil er auf unkonventionelle Art sein geistliches Amt ausübt. Seit vielen Jahren wird am CSD-Samstag ein Gottesdienst zelebriert, den unsere Bordkapelle seit 2013 musikalisch begleitet.

Auf den Internetseiten der Gemeinde findet man zum CSD bemerkenswerte Zeilen: „Das Evangelium begründet die Gleichwertigkeit und Gleichrangigkeit aller menschlichen Begegnungen, die in freier Verantwortung vor Gott geschehen. Deshalb engagiert sich das Team an der Antoniterkirche auch in besonderem Maße für Lesben und Schwule. Unser Ziel ist es, individuelle Verschiedenheit als Chance - und nicht als Bedrohung - zu verstehen.“ In den jährlichen CSD-Gottesdiensten wird dieser

Anspruch mit Leben gefüllt: Mit 300 Besuchern und Vertretern der evangelischen, katholischen und jüdischen Glaubensgemeinschaften sowie Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes feierte Pfarrer Herzberg einen interreligiösen Gottesdienst der besonderen Art. Nach einer fesselnden Predigt schloss unsere Bordkapelle die Feier mit einem großartigen kölschen Finale.

Jörg Esser

„Der Karneval hat eine enorme Kraft – die Kraft Menschen zu verbinden und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Daher liegt uns als regionale Genossenschaftsbank die Förderung des Brauchtums sehr am Herzen.“

Ralf Görres
Vertriebsleiter der Sparda-Bank
in Köln



Unser Herz schlägt seit unserer Gründung vor über 100 Jahren für die Kölner Tradition.

Daher fühlen wir uns in Köln auch mit seinem Brauchtum, dem Karneval, sehr verbunden. Diese Verbundenheit zeigt sich auch im privaten Engagement der Bankmitarbeiter – Ralf Görres, Vertriebsleiter der Sparda-Bank in Köln, engagiert sich schon seit vielen Jahren für den Karneval. Auch zeigt sich, wie wichtig eine genossenschaftliche Gemeinschaft ist. Ziele sind in einer Gemeinschaft leichter zu erreichen.



Sparda-Bank

freundlich & fair

Kunterbunt, aber keinesfalls „nur“ der rosa Karneval



Politischer denn je war der Cologne Pride 2014 und mit seinem provokanten Motto „Wir sind „nur“ der rosa Karneval“ wollte der Veranstalter KLuST (Kölner Lesben und Schwulen Tag) mit Ironie darauf aufmerksam machen, dass die CSD-Parade eben nicht ein rosa Karneval, sondern immer schon eine politische Demonstration zur Anerkennung, Akzeptanz und Gleichbehandlung der vielfältigen Lebensweisen in unserer modernen Gesellschaft ist.

Für die StattGarde war es die 11. Teilnahme an der CSD-Parade im 11. Jahr ihres Bestehens. Der 11. Startplatz ist uns dabei als freundschaftliche Geste von den Schwuos NRW geschenkt worden. Das war für-wahr social jeck! Nach einem offiziellen Dankeschreiben haben wir uns kurz vor dem Start auch noch persönlich bei der SPD-Landtagsabgeordneten Lisa Steinmann bedanken können.

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 148

StattGardisten präsentierten wir uns in unserem Jubiläumsjahr mit einer 120-köpfigen Fußgruppe, darunter die musizierende Bordkapelle und das Tanzkorps mit akrobatischen Tanzeinlagen sowie einem voll besetzten Schiff. Wie bereits im letzten Jahr, war das Schiff „MS Jnadenlos“ eine freundliche Leihgabe der KG Müllemer Junge – Alt Mülheim e.V. von 1951.

Dank unseres Bordtechnikers Stefan Blatzheim-Schulze Isfort ließ uns zum ersten



Beratungsraum
Alf Spröde



SUPERVISION

COACHING

BERATUNG



Beratungsraum Alf Spröde

Kamekestraße 3 | 50672 Köln | Telefon 0221 80005701 | Telefax 0221 80005703
info@beratungsraum-sproede.de | www.beratungsraum-sproede.de

Mal der neu installierte Generator nicht im Stich. Das freute an Bord besonders DJ Henri und Marita Köllner bei ihren musikalischen Einlagen.

Wir danken herzlich Mike Döpp, der seit fünf Jahren die CSD-Projektgruppe leitet und jedes Jahr für einen reibungslosen Ablauf sorgt.

Jörg Esser



„Im Leuchtturm“

Der Heimathafen der
StattGarde Colonia Ahoj e.V.



*Klaus und Astrid
freuen sich
auf Euren Besuch!*

Gaststätte
Im Leuchtturm
Mauritiussteinweg 70
50676 Köln
Telefon: 02 21 - 99 55 42 62

Öffnungszeiten täglich
von 16:00 bis 01:00 Uhr
Sonntag geschlossen

Ein Sommer ohne Loch... dank Sommerlochstammtisch!



Erstmals fand am ersten August der traditionelle Sommerlochstammtisch, organisiert von unserem Steuermann Georg, im Leuchtturm statt. Rund hundert StattGardisten und Freunde schunkelten fröhlich beim Platzkonzert der Bordkapelle. Atemlos folgte ein Lied nach dem anderen, bis die gegenüberliegende Wolkenburg wackelte.

Das Kölsch und die köstliche Sommerbowle flossen in Strömen. Besonders gefreut hat es uns, Marie-Luise Nikuta in unserer geselligen Runde begrüßen zu dürfen. Im Gepäck hatte sie als Überraschung die CD mit ihrem neuen Mottolied. Kölns kleinste Blaskapelle, die Erbegemeinschaft, heizte mit Krätzchen sowie alten Karnevalsliedern dem Leuchtturm richtig ein.

Auch unsere Freunde von der Polizei freuten sich, die Feier bereichern zu können: Dank ihrer Hilfe lernte so mancher StattGardist neben dem Vorplatz auch den

schönen Innenhof und die hinteren Räumlichkeiten des Leuchtturms kennen.

Gaby Bayer



KUNTERBUNT VERNETZT – GEMEINSAM FÜR EINEN SAUBEREN FASTELEER!



... wir machen in Köln nicht nur an Karneval:
Müllabfuhr • Stadtreinigung • Winterdienst • Wertstoffsammlung



Kunden-Beratung: 0221/9 22 22 24
Sperrmüll-Service: 0221/9 22 22 22

Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable AWB App
oder besuchen Sie uns im Internet unter www.awbkoeln.de

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH





saumselig KLEIDERWERKSTATT
www.saumselig.de
Termine nach Vereinbarung

Karneval, das Fest der kunterbunten Sehnsüchte



„Fest der Sehnsüchte - Warum Menschen Karneval brauchen“ war das Motto eines Vortrages, zu dem unser Steuermann Georg in den Pfarrsaal von St. Mauritius einlud. Da der Karneval unser aller Herzensangelegenheit ist, folgten wir der Einladung gerne. Wolfgang Oelsner, Psychotherapeut und Buchautor, referierte auf amüsante und anschauliche Weise über die Psychologie des Karnevals und die Sehnsüchte der Menschen.

Kein anderes Fest befriedigt so zahlreiche und widersprüchliche Sehnsüchte wie der Karneval: Die nach Ausgelassenheit ebenso wie nach Melancholie, nach Anarchie ebenso wie nach dem Bewahrenden, nach dem Vulgären ebenso wie nach dem Elitären, nach dem Rausch ebenso wie nach dem „Wir-Gefühl“, nach dem Rollentausch ebenso wie nach der Eitelkeit, nach der Exotik ebenso wie nach der Heimatverbundenheit.

Wolfgang Oelsner legte an diesem Nachmittag ein farbiges und reichbebildertes Resümee aus seiner jahrzentelangen Forschungs-, Feier- und Mitmachpraxis im Karneval vor. 30 StattGardisten folgten interessiert seinen Ausführungen. Es wurde aufmerksam zugehört, gelacht und gemeinsam gesungen. Die Reaktionen des Publikums zeigten, dass sich jeder in der ein- oder anderen Rolle oder Sehnsucht wieder erkannte. Jetzt wissen wir, warum

BUNT WIE DAS LEBEN



Meisterliches vom Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenverlegung
- Fassadenanstrich



Malermeister
JÖRG KOHL

Heinrich-Bützler-Str. 8
51103 Köln

Telefon: 0221-88 74 76 75
Telefax: 0221-88 74 76 76
Mobil: 0172-8 13 83 46

info@malermeister-joerg-kohl.de
www.malermeister-joerg-kohl.de



wir in der jecken Jahreszeit sind, wie wir eigentlich nicht wirklich sind, sondern gerne mal vorgeben, etwas zu sein.

Der gelungene Nachmittag klang mit einem gemeinsamen Grillen im Pfarrgarten bei Kölsch, Steaks und Bratwürsten aus. Der Dank gebührt der Pfarrgemeinde St. Mauritius für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, Astrid und Klaus Schiffmann für die Bewirtung und natürlich Wolfgang Oelsner für seinen informativen und unterhaltsamen Vortrag.



Das Buch zum Vortrag „Fest der Sehnsüchte“ ist im Marzellen-Verlag erschienen und ist sehr zu empfehlen.

Georg Hartmann und André Müller





corporate wear

STYLE YOUR BUSINESS



- Individuell
- CI konform
- dem Anlass angepasst

Das ist unser Ziel!

**Sie haben eine Idee?
Wir setzen sie um!**

Attraktiv in Preis und Leistung!

**FUNKTIONELL, MODERN, SPORTLICH
BEKLEIDEN SIE IHR TEAM!**

Sportswear Langer GmbH

Max-Planck-Str.13, 50858 Köln

Tel. 02234-1802-0, info@langer-sportswear.de

www.langer-sportswear.de

Das WoWo aus der Sicht einer Patin und ihres Welpen



Das jährliche Welpen-Wochenende ist nicht nur aus Sicht eines jeden Welpen etwas Besonderes und Aufregendes; auch für uns Paten ist es der letzte Meilenstein vor dem Schiffsappell und dem Start der Welpen ins Crew-Leben.

Daher war ich beim diesjährigen Wochenende Anfang September sehr gespannt, wie sich mein Welpen Oliver so schlagen und die Mitglieder des diesjährigen Welpenjahrgangs ihren Platz in der StattGarde finden würden.

Los ging es direkt mit einer Hiobsbotschaft: unser Auto hatte am Eifeldorf eine Panne und musste abgeschleppt werden. Aber wir wären nicht StattGardisten, hätten wir es nicht gebührend mit Sekt, Winken und lautem „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ verabschiedet. Das trübte die Stimmung jedoch in keiner Weise; ganz im Gegenteil:



wir starteten Freitagabend in einen leckeren und lustigen Abend mit Grillgut und flüssiger Nahrung. Die alten Hasen und Paten konnten jedoch auch schon Aufregung und Nervosität bei dem ein oder anderen erkennen, aber auch das kennen wir alle noch aus unseren Anfangszeiten!

Nach einer kurzen Nacht ging es am nächsten Morgen nach karnevalistischer Verabschiedung der Welpen in das Seminar für die Freizeitgruppe nach Andernach, wo wir den höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt in Aktion beobachten konnten. Schon auf der kurzen Schifffahrt zum Geysir konnte das ganze Boot hören, wen es da an Bord hatte, denn wir intonierten voller Inbrunst „Heidewitzka, Herr Kapitän“!

Nach unserer Rückkehr und einer Stärkung bereiteten auch wir uns auf den Motto- und Spieleabend vor; nicht jedoch ohne vorher den Welpen zum absolvierten und bestandenen Test gratulieren zu können! Damit haben sie ihren Einstieg in die Stattgarde hervorragend gemeistert.

Mit der Fußball-WM als Motto konnten wieder fantastische und einfallsreiche Kostüme bewundert werden und manch einer kann selbst mit den höchsten Hacken Tore schießen! Nach kurzweiligen Fußball-Spielen konnten wir noch live den unglaublichen Siegertanz unserer Gewinner beobachten - ganz genau: „So gehen die...“ Das war Ansporn für alle, denn wir haben in dieser Nacht wirklich viel getanzt und gefeiert; zumindest gibt es diverse Videos, wie man so hört!





Nach einer noch viel kürzeren Nacht blieben uns am nächsten Morgen nach dem Frühstück nur der Heimweg und die Erkenntnis, dass dies ein gelungenes Wochenende war. Es hat wirklich Spaß gemacht!

Oliver hat dabei seine Sache super gemacht und ich bin sehr stolz auf ihn! Er ist und bleibt mein diesjähriger „Lieblingswelp“ und es war mir eine Ehre und Freude, seine Patin gewesen zu sein!

Und so erlebte Oliver das Wochenende: Nach Ankunft im schönen Eifeldorf Bad Breisig wurden schnell die Betten aufgeschlagen, bevor wir uns über den Grill hermachten.

Anschließend haben wir es bei „Wein und Feuer“, Helene Fischer und allem, was DJ Schmittchen zu bieten hatte, ordentlich krachen lassen. Leider ist dabei das für den nächsten Tag bevorstehende Karnevalsseminar mit anschließendem Test etwas in Vergessenheit geraten.

Am Samstagmorgen ging es nach kleiner Stärkung durch Aspirin und Co. mit leichter Aufregung ins Seminar. Feucht fröhlich bei kalter Ente und Krätzchengesang von Wicky Junggeburth, wurden uns durch die von André, Georg und Petra gespielten Markus Ritterbach, Christoph Kuckelkorn und Sigrid Krebs die Gepflogenheiten des Kölner Karnevals näher gebracht.

Anschließend hat jeder beim Test sein Wissen unter Beweis stellen können, um erfolgreich der Aufnahme in die StadtGarde entgegenzusteuern. Nachdem alle den Test bestanden hatten, konnten wir uns erleichtert dem widmen, was wir am besten können - dem Motto entsprechend für den Abend verkleiden. Bei großartiger Stimmung und viel Tanz wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Danke an die großartige Organisation und Engagement der Reiseleitung und natürlich meine Patin.

Sabrina Koll & Oliver Wagner

Zu jeder Zeit die Fünfte Jahreszeit erleben.



Kölner
Karnevalsmuseum



Öffnungstage

04.10.2014 06.12.2014 21.02.2015
22.11.2014 10.01.2015 07.03.2015

Öffnungszeiten

10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Öffentliche Führungen jeweils
um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr

Neben den ausgewiesenen Öffnungstagen bieten wir jederzeit Gruppenführungen an.

Führungen

Allgemeine Führungen, Kombi-Pakete mit Wagenbauhallen, Kostümführungen, Musikführungen, Kinderführungen, Internationale Führungen /
Buchungsanfragen unter:
veranstaltungen@koelnerkarneval.de

Kölner Karnevalsmuseum

Maarweg 134-136, 50825 Köln
www.koelnerkarnevalsmuseum.de

Eventhalle des Kölner Karnevals

Sie suchen einen Raum für besondere Feste? Die Eventhalle des Kölner Karnevals bietet auf 500 qm eine einzigartige und stilvolle Atmosphäre.

Kontakt

E-Mail:
veranstaltungen@koelnerkarneval.de
www.koelnerkarneval.de/museum/eventhalle/



Immaterielles Kulturerbe
des Landes Nordrhein-Westfalen



Deutschland
Land der Ideen

Ausgewähltes Oris 2000



[www.facebook.com/
koelnerkarneval.de](https://www.facebook.com/koelnerkarneval.de)

Näher am Rhein: Schiffsappell von Ehrenfeld in die Altstadt verlegt



Nach 11 Jahren im Bürgerzentrum Ehrenfeld war es Zeit für Veränderung und der Schiffsappell wurde in das Hotel DORINT am Heumarkt verlegt. Hier, am Rande der Altstadt, wo man schon fast Rheinluft schnuppern kann, feierten am 25. Oktober 200 StattGardisten ihre maritime Auftaktveranstaltung zur Session 2015.

Es war exakt 19:11 Uhr als das Schiffshorn ertönte und der Shanty-Chor mit dem Vereinslied die gesamte Crew und zahlreiche Passagiere (Fördermitglieder) willkommen hieß. Nach herzlicher Begrüßung durch den Vorstand trat die Crew zum symbolischen Uniformappell an, bei dem Kapitän André sich davon überzeugen konnte, dass das jecke Schiff auch in der zwölften Session ablegebereit für die kunterbunte Kreuzfahrt durch die karnevalistischen Gewässer in und um Köln ist.

Feierlich wurde es, als die 21 Crewanwärter durch das Spalier der übrigen Mannschaft zur Matrosentaufe geführt wurden, um am

StattGarde-Plaggen den Fahneeid zu leisten, als letzter Akt zur Aufnahme in die uniformierte Crew. Unter Konfettiregen und virtuell eingespieltem Feuerwerk stimmte der gesamte Saal mit ein, als auf der Bühne der Shanty-Chor gemeinsam mit der Bordkapelle „Du bes die Stadt“ intonierte.

Traditionell stellten die drei Beiboote ihr Bühnenprogramm 2015 vor, wobei nach jedem Auftritt verdiente Crewmitglieder aus den Beiboote befördert wurden oder Ehrenurkunden erhielten. Erstmals wurden auch die Passagiere der ersten Stunde, die seit 11 Jahren an Bord sind, mit Urkunden geehrt.

Schiffsappell

Lustige Hingucker waren die immer wieder eingespielten Video-Sequenzen, die unser Bord-TV von den Welpen gedreht hatte.

Stilecht mit eigenem Maibaum und zwei Shanties in Lederhosen präsentierte der Shanty-Chor sein Sessionslied „Bütz mich“, einem früheren Kölsch-Hit der Paveier, der aktuell in den Hitparaden von der Boy-Band Voxclub auf bayerisch gesungen wird.

Die Bordkapelle schmetterte wortwörtlich mit Pauken und Trompeten ihr Sessionsmedley in den Saal, das nach herrlich kölschen Tönen mit dem grandiosen Finale „I will follow him“ aus Sister Act endete. Unter donnerndem Applaus und Zugaberrufen musste die BoKa das stimmungsvolle Medley gleich drei Mal hintereinander spielen.

Das Tanzkorps bot ihren akrobatischen Sessionstanz dar, der einmal mehr beim



Publikum für atemlose Stimmung sorgte. Mit diesem Tanz können unsere Jungs selbstbewusst zur Titelverteidigung beim Närrischen Oscar antreten. Als Dank für den grandiosen Erfolg im letzten Jahr erhielt jeder Tänzer eine kleine Oscar-Statue mit Erinnerungsgravur.

Mit einem vom Bord-TV gedrehten James-Bond-Kurzfilm wurde die mit Spannung erwartete, neue Mottobrosche präsentiert, deren Gestaltung jedes Jahr das Ergebnis

eines kreativen Ideen-Wettbewerbs unter allen StattGardisten ist.

Großer Dank an die engagierte Projektgruppe um Holger Kunzmann und allen anderen fleißigen Helfern für diesen tollen Abend.

Die Session 2015 kann kommen!

Jörg Esser



Herzlich Willkommen an Bord!



Astrid Blatt, Kevin Bretschneider,
Heiner Feldhaus



Marco Sahler,
Oliver Wagner,
Markus Wirtz



Stefan Wilhelm,
Petra Baldes-Host, Wilfried Luhmann-Quadt



Matthias Müller,
Katja Heim, Stephan Mombauer



Antonino Giardina, Jürgen Hähnel,
Peter Harms



Sven Bahnsen,
Susanne Schmitz, Holger Kunzmann



Markus Dauben, Marius Hölzl,
Dieter Hellermann

»Wie viele Liter StattGarde-Kölsch wurden getrunken?«

- Session 12/13:
90 Hektoliter SCA-Kölsch
- Session 13/14:
68 Hektoliter SCA-Kölsch

»Wie viele Liter Wasser wurden im Bus getrunken?«

- Session 12/13:
470 Liter Wasser
- Session 13/14:
560 Liter Wasser

»Verkaufte Mottopins«

- Session 12/13: 1600
- Session 13/14: 2000

»Anzahl der vertanzten Tanzschuhe und der verbrauchten BoKa-Materialien«

- 19 Tanzschuhe 2012/2013
- 23 Tanzschuhe 2013/2014
- 53 Saxophon-Blättchen,
3 Trommelstöcke, 2 Takt-
stöcke, 2 Paar Samba-
glocken in 2013/2014

Flittard wird zum Epizentrum des Kölner Karnevals



Eine sehr tiefe und ganz wertvolle Freundschaft verbindet drei Männer und deren Familien. Und mit der Proklamation am 9. Januar im Gürzenich wird diese Vernetzung noch auf großartigste, jecke Weise weiter gelebt. Auf kunterbunte Art als Kölner Dreigestirn 2015.

Die Tradition ist gesetzt: Schon seit vielen Jahren wird jeweils die Kölner Jungfrau nach der Session Mitglied der StattGarde. In 2015 sogar ein Prinz. Denn Sascha Prinz wird die Kölner Jungfrau Alexandra. Und der Bauingenieur ist eben schon 44 Jahre Prinz. Für einige Wochen in seinem Leben wird der 40jährige Architekt Holger Kirsch die „Prinzenrolle“ 2015 übernehmen. Kölner Bauer wird Michael Müller (45). Er ist erfolgreicher Unternehmer in der Bau(er)branche. Die drei herzlichen, erfrischend-kreativen Familienväter (mit insgesamt 7 Pänz) gehören der Flittarder KG an und haben sicher

so manche Überraschung für das jecke Volk geplant. Dass gerade eine kleine, aber kunterbunte Veedelsgesellschaft das Kölner Dreigestirn 2015 stellen wird, macht es zusätzlich charmant. Eine große Ehre für die KG aus dem Norden der Schäl Sick. Ausgewählt wurden die sympathischen Drei übrigens aus so vielen Bewerbern, wie noch nie. Konzept, Kreativität und Kölsches überzeugten! Ab 9. Januar 2015 das Kölner Dreigestirn 2015: Ganz bestimmt mit viel Herz, großer Freude und kölschem Humor. Wetten, dass...

Bernd Höft



Erfrischend anders:

Ihr professioneller Eventausstatter
im Raum Köln-Bonn

✓ **Getränke**

Champagner, Wein, Bier, Spirituosen, Wasser, ...
Alle Sorten, alle Marken. Mit Kältegarantie!

✓ **Equipment**

Geschir, Tische, Zelte, Pavillons, Ausschank-
und Kühlwagen, Sonnenschirme, ...

✓ **Catering**

Fingerfood, abwechslungsreiche Buffets, Menüs, ...
Selbstverständlich mit frischen Zutaten.



www.mc-gruppe.com



Sechs Wochen Zeit zum Blick auf 11 Jahre StattGarde



Karnevalsvereine feiern ihr erstes „rundes“ Jubiläum bekanntermaßen nicht mit zehn sondern mit elf! Gründung am 31.03.2003 plus elf Jahre - richtig - die StattGarde hat Jubiläum. Dieses wird neben vielen anderen Besonderheiten auch mit einer Ausstellung der Vereinsgeschichte in der Zeit vom 07.01.2015 bis zum 11.02.2015 im Hotel Dorint am Heumarkt gefeiert.

Man wundert sich, was in elf Jahren Vereinsgeschichte so alles zusammen kommt und was davon auch noch vorhanden ist. Nicht alles eignet sich bei näherer Betrachtung aber für eine unterhaltsame und stilvolle Ausstellung, wie zum Beispiel eindeutig gemalte Bierdeckel aus Vorstandssitzungen. Auch und gerade weil in der StattGarde bisher nicht wissenschaftlich „archiviert“ sondern eher möglichst werterhaltend und umfassend „gesammelt“ wurde, fand sich für die Projektgruppe ein schier unermesslicher Fundus an Materialien. Mehrere kreative Ideen wurden verknüpft und herkömmliche Elemente

mit neuen Ansätzen verbunden. Heraus kommt eine Ausstellung, die nicht typisch ist, aber eben typisch StattGarde. Die Räumlichkeiten des Hotel Dorint am Heumarkt - mitten in der Stadt wie der Verein selbst - bieten dazu ideale Voraussetzungen, die verschiedenen Elemente miteinander wirken zu lassen. Davon können sich alle StattGardisten und geladene Gäste auf der Vernissage am 07.01.2015 überzeugen. Sie werden dabei nicht nur alte und bekannte Exponate entdecken....

Martin Mende

GROSSE STATTGARDE JUBILÄUMSTOMBOLA

LOSE GIBT ES EXKLUSIV AUF
UNSEREN VERANSTALTUNGEN!

- CAPTAIN'S DINNER
- DAMENPARTY
- JECK OP DECK
- MATROSENPARTY



Freut euch auf viele tolle Preise!

Unter anderem verlosen wir:

- je zwei Karten für unsere vier Veranstaltungen
- zwei Karten für die Rosenmontagstribüne
- zwei exklusive Besucher-Plätze im Tourbus der StattGarde Colonia Ahoj für einen Auftrittstag
sprich: StattGarde Backstage
- StattGarde-exklusives Wimmelbild
- ein Fotoshooting bei „peter blum fotografie - Köln“
- Übernachtungs- und Wellnessgutscheine
des Dorint-Hotels
- exklusive StattGarde Artikel

und vieles, vieles mehr ...



www.StattGarde.de/Tombola



UND EXKLUSIVE VERSTEIGERUNG



Einmalige Chance auf die Autogramme vieler kölscher Karnevalsgrößen!

Diese StattGarde-Schantall (Größe: ca. 1 Meter) ist ein absolutes Unikat!

Handbemalt trägt sie viele Autogramme kölscher Karnevalsgrößen, die auf unseren Veranstaltungen auftreten. **Und das Beste:** Sie wird versteigert!

Jeder kann mitsteigern - ob nun als Karnevalsfan auf unseren Veranstaltungen oder übers Internet. Einfach die auf den Veranstaltungen erhältlichen Bieterkärtchen ausfüllen, unterschreiben und in die Box einwerfen. Oder eine E-Mail mit dem Höchstgebot und den Kontaktdaten an:

schantall@stattgarde.de

**VIEL GLÜCK BEIM BIETEN!
DER GEWINNER DER VERSTEIGERUNG
WIRD AM 18. FEBRUAR 2015 NACH
UNSEREN VERANSTALTUNGEN
BEKANNT GEGEBEN.**





rosen montags lächeln

die etwas andere
zahnarztpraxis



michael schlamp | zahnarzt
hohenzollernring 12 | 50672 köln
tel. 0221/25 55 35 | www.zahnarzt-schlamp.de

Sessionslied 2015:

Bütz mich

Wenn et Fröhjohr kütt un d'r Winter jeiht,

Chor: Wenn et Fröhjohr kütt un d'r Winter jeiht,

un d'r Maibaum widder om Dorfplatz steiht,

Chor: un d'r Maibaum widder om Dorfplatz steiht,

stonn de Junge staats en Reih und Glied,

Chor: stonn de Junge staats en Reih und Glied,

weil sich alles öm de Mädcher driehet,

Chor: weil sich alles öm de Mädcher driehet.

Hey loß jonn! Endlich es et su wick,

hey loß jonn! Schlofe dun mer hück nit!

Kumm zeich m'r doch e besje,

Du däts et och jän wesse,

bütz mich hück Naach!

Jläuv mir, nix wör mir leever,

rötsch noch e besje nöher,

bütz mich hück Naach!

Loß doch de andre Junge,

mer han uns hück jefunge,

bütz mich hück Naach!

Danz met mir, danz met mir,

bes d'r Maibaum kraach!

Un jetz fängk de Naach eets richtig aan,

Chor: Un jetz fängk de Naach eets richtig aan,

jede Jung, dä jitt hück, wat hä kann,

Chor: jede Jung, dä jitt hück, wat hä kann,

Un dat Mädche, dat d'r joot jefällt,

Chor: Un dat Mädche, dat d'r joot jefällt,

kritt ne Maibaum vür de Dür jestellt.

Chor: kritt ne Maibaum vür de Dühr jestellt.

Hey loß jonn! Endlich es et su wick,

hey loß jonn! Schlofe dun mer hück nit!

Texter: J. Staudenmayer
Komponist: H. Weindorf





PSDESIGNSTUDIO

**ILLUS
TRATION
& GRA
PHIC
DESIGN**

LEINWÄNDE

SCREEN
DESIGN

LOGO
DESIGN

BRIEF
PAPIER

VISITEN
KARTEN

FLYER
DESIGN

POSTER

FOLIEN
DESIGN

WAND
GESTALTUNG

DESIGN
OUT OF
THE BOX



Sessionsmedley 2015

der Bordkapelle (Refrains)

1. **20 Century Fox Fanfare**
2. **Die Maus (Hans Posegga)**
3. **Mer schenke der Ahl e paar Blömcher (Hans Knipp)**
 Mer schenke dä Ahl e paar Blömcher
 e paar Blömcher für ihr Finsterbrett.
 Mer schenke ihr e paar Blömcher,
 denn die ahl Frau Schmitz, die es esu nett.
4. **Heidewitzka (Karl Berbuer)**
 Heidewitzka, Herr Kapitän!
 Mem Müllemer Böötsche fahre mer su jähn,
 m'r kann su schön em Dunkle schunkele,
 wenn üvver uns de Stääne funkele.
 Heidewitzka, Herr Kapitän!
 Mem Möllemer Böötsche fahre mer su jähn.
5. **Du kannst nicht treu sein (Hans Otten)**
 Du kannst nicht treu sein, nein, nein, das kannst du nicht,
 Wenn auch dein Mund mir wahre Liebe verspricht.
 In deinem Herzen, hast du für viele Platz;
 Darum bist du auch nicht für mich der richt'ge Schatz.
6. **Am Bickendorfer Büdche (Bläck Fööss)**
 Am Bickendorfer Büdche,
 do käuf dä Jupp sing Brütche
 beim Lisbeth en enem Tütche,
 dat hät e lecker Schnütche.
 Un ovens dann am Büdche
 verzällt hä unsem Tütche
 däm Lisbeth met däm Schnütche,
 wie schön ihr Brütche wör.



7. I will follow him (Stole/del Roma)

I will follow him
Follow him wherever he may go.
And near him I always will be, For nothing can keep me away.
He is my destiny.
I will follow him
Ever since he touched my heart I knew.
There isn't an ocean to deep, A mountain so high it can keep,
Keep me away, Away from his love.
I love him, I love him, I love him.
And where he goes
I'll follow, I'll follow, I'll follow.
I will follow him.
Follow him wherever he may go.
There isn't an ocean to deep,
A mountain so high it can keep,
Keep me away
You did it. You did it



Nachruf

Unser Vereinsmitglied



Frank Hoßbach

ist am 11. April 2014 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 38 Jahren viel zu früh aus unserer Mitte gerissen worden. Frank war seit 2012 Passagier der StattGarde und wir verlieren mit ihm einen liebenswürdigen und lebensfrohen Freund.

Frank wird uns in lieber Erinnerung bleiben und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind auch bei seiner Verlobten Anne Meyer und seiner Familie, denen wir viel Kraft wünschen.

StattGarde Colonia Ahoj e.V.
Der Vorstand

Du willst anheuern?

Wenn Du Crewmitglied in der StattGarde werden möchtest, kannst Du mit unserem Heuervertrag die aktive Mitgliedschaft beantragen. Du durchläufst zunächst die Crewanwärterschaft, damit Du prüfen kannst, ob Du Dich an Bord unseres jecken Dampfers wohlfühlst. Wenn auch wir der Meinung sind, dass Du für das Matrosenleben tauglich bist, erhältst Du nach erfolgreichem Aufnahmeverfahren die schicke Uniform.

Wenn Du als Passagier auf unserem karnevalistischen Luxusliner mitreisen möchtest, kannst Du als Fördermitglied die passive Mitgliedschaft beantragen. Du kannst an Bord (fast) alle Veranstaltungen besuchen, bist bei den Landgängen dabei und kannst das ganze Jahr StattGarde-Luft schnuppern. Als schicke Ausgehuniform empfehlen wir Dir unsere Litewka.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann besuche uns im Internet. Unter www.stattgarde.de kannst Du alle Unterlagen anfordern.

Terminvorschau ... und wie geht's weiter?

Nachfolgend zum Vormerken schon einmal die Termine der Veranstaltungen der StattGarde Colonia Ahoj e.V. für die nächsten beiden Jahre:

2015

- 03.01. Damenparty
- 24.01. Jeck op Deck
- 14.02. Matrosenparty
- 16.02. Rosenmontagstribüne
- 17.02. Nubbelversenkung
- 31.03. StattGarde-Geburtstag
- 05.07. CSD-Parade
- 14.11. Captain's Dinner

2016

- 16.01. Jeck op Deck
- 06.02. Matrosenparty
- 08.02. Rosenmontagstribüne
- 09.02. Nubbelversenkung
- 31.03. StattGarde-Geburtstag
- 03.07. CSD-Parade
- 12.11. Captain's Dinner

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen viel Spaß mit der zwölften Ausgabe unseres Almanachs, den wir zu jeder Session mit viel Herz und Freude in Eigenregie erstellen. In diesem Jahr erstrahlt unser Sessionsheft in besonders kunterbunten Farben. Auf 164 Seiten zeigen wir, wie herrlich social jeck unsere große Gemeinschaft ist und wie freundschaftlich viele Gesellschaften und die StattGarde im Kölner Karneval untereinander vernetzt sind.

Die Redaktion dankt allen Autoren für die abwechslungsreichen Berichte, unseren Bordpaparazzi und weiteren Fotografen für die tollen Fotos sowie allen anderen Helfern. Bitte beachten Sie auch das Netzwerk unserer Sponsoren, die diesen Almanach mit ihren Anzeigen erst möglich gemacht haben.



Die Redaktion

- Herausgeber: StattGarde Colonia Ahoj e.V. · Burgmauer 14 · 50667 Köln
Präsident: André Schulze Isfort (www.stattgarde.de)
V.i.S.d.P.: Jörg Esser (presseoffizier@stattgarde.de)
Redaktionsleiter: Marius Schörnig, Uwe Schörnig
Redaktion: Gaby Bayer, Jörg Esser, Udo Gillrath, Thomas Gimbel, Regina Hintz, Martin Mende, René Voßen
Layout/Bildbearb.: René Voßen, Stefanie Liebing, Udo Gillrath, Kay Bauth
Cover: Patrick Schneider (www.ps-designstudio.com)
Fotos: Jürgen Hähnel, Christoph Jakob-Pauels (Bordpaparazzi)
Peter Blum, Joachim Rieger, Joachim Badura
Druck: PrintConsult24 e.K., Udo Gillrath (www.print-consult24.de)
Anzeigenkontakt: Rainer Garvels (rainer.garvels@stattgarde.de)

Gala-Karneval 14.11.2015



Captain's Dinner

*Die einzigartige Mischung aus Karneval,
Sitzung und Show mit Pep und Stil.*

*Inklusive Sekt-Empfang, Dinner-Snacks,
vier Stunden Karneval- und Showprogramm
sowie After-Show-Party.*



14.11.2015 · Boarding 18:11 Uhr · Leinen los 19:11 Uhr



Pullman Cologne (Kein Weinzwang)

Infos & Tickets: www.StattGarde.de *Eintritt ab 18 Jahre!*



Köln | Hohe Straße

